

Freude mit der Kleintierzucht®

Fachzeitschrift für Kaninchen, Meerschweinchen, Tauben, Geflügel, Ziergeflügel und Vögel

ROK

Offizielles Organ des
Rassezuchtverbandes
Österreichischer
Kleintierzüchter
mit Tier-, Natur-
und Umweltschutz

Oktober 2023

78. Jahrgang

Einzelpreis: € 4,50



Retouren an: Frau Sylvia Bedlan
A-3013 Pressbaum, Brenntenmaisstr. 42

**Zufriedene Kinderherzen,
glückliche Hühner mit
einem sicheren Dach über
dem Kamm!**

Foto: DI Benedikt Stimpfl-Abele, LL.B.

Österreichische Post AG | SM 22Z043234 S | RÖK, Karl-Forster-Gasse 18a, A-2326 Lanzendorf

www.kleintierzucht-roek.at

Inhalts- Verzeichnis

Jugend

Hahnen-Wettkrähen in Tirol	3
3 Bilder - 3 Fragen - 3 Antworten	4
Fragen über Fragen zur Kleintierzucht	4

Tierschutz

Fit für die Zukunft.....	5
--------------------------	---

Kaninchen

Wissenswertes aus der Tierarztpraxis	6
Das Thüringer-Kaninchen	7
Lohkaninchenclubtreffen 2023	8
Ein stiller und korrekter Preisrichter - Freund!	9

Vögel

Richtiges Füttern der Vögel	10
Weißhaubenkakadu-Jungvogel im Zoo Heidelberg	11

Meerschweinchen

US -Teddy vs. Rex.	12
-------------------------	----

Tauben

30. Internat. Taubenzüchtertreffen in Nürnberg .	14
Die Kropftaube - die Königin unter den Tauben..	15

Geflügel

Breda, eine alte niederländische Rasse	18
Das Gefieder der Lockengänse	19
Geflügel-Preisrichter-Schulungstag 2023	19

Landesverbände

Vorarlberg:

Kleintierzuchtverein V3 Dornbirn	20
--	----

Steiermark:

Neues aus dem ST8	21
-------------------------	----

Salzburg:

Vereinswandertag KTZV S14 Maishofen	22
---	----

Tirol:	24
---------------------	----

Burgenland:	24
--------------------------	----

Niederösterreich:

JHV der Wyandotten Züchter Österreichs	25
--	----

Jungtierbesprechung Brünner Club SV-11	26
--	----

Oberösterreich:	29
------------------------------	----

Veranstaltungs-Kalender	34
--------------------------------------	----

Tier-Börse	35
-------------------------	----

Impressum	39
------------------------	----

Vorwort



„Griaß eich die Madln,
servas die Buam“

So hat Heinz Conrads († 1986) fast jeden Sonntagmorgen im Radio und auch jeden Samstagabend im Fernsehen sein junges Publikum begrüßt. Und schon erwische ich mich bei den Gedanken der „guten alten Zeit“, wo die Kleintierzucht eine wichtige Rolle gespielt hat.

Bei den Führungen im Heimat- und Bezirks-Museum Simmering konnten es viele Jugendliche und Begleitungen kaum glauben, was für eine Faszination mit unserem Hobby stets verbunden ist.

Ob Tauben, die klatschen und sich in die Höhe schrauben oder Kaninchen & Meerschweinchen, die vergnügt im Stall knappern, ein balzender Fasan, ein pfeifender bunter Erpel, alles ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

So wie für viele Konsumenten das tägliche Frühstück-Ei und der feine Eierkuchen (Palatschinke) nicht mit Arbeit, Mist, Futter, Gackern und Krähen verbunden ist.

„Das Huhn ist der neue Hund“

Im Zuge meiner RÖK Jugend-Spartenfunktion pflege ich viele Kontakte zu Personen, welche mich bei meiner Aufgabe beraten und unterstützen. Gerne nehme ich dabei Ideen und Tipps für unsere jüngsten (Neu-)Mitglieder auf.

Ein geschickter Papa hat für seine hühnerbegeisterten Kinder einen luxuriösen Stall (namens HANEHUS) entwickelt und erzeugt diesen nun in Serie. Das Häuschen entspricht allen Anforderungen und lässt so die Jugend erfolgreich in die Rassezucht der Hühnerwelt starten.

Wir würden noch mehr solcher Kleintierzucht-Unterstützer und Kindertraum-Verwirklicher brauchen. Empfange gerne Ideen, Fotos, Erfolgs-Berichte für unsere Jugend.

Erlich Koller

Hahnen-Wettkrähen in Tirol

Im Jahr 2013 motivierte uns Erich Koller ein Hahnenwettkrähen zu veranstalten. Er brachte seine Erfahrungen mit und setzte mit uns diese neue Art der Öffentlichkeitsarbeit um.



Platz Sandra Stock mit Hahn „Robert“, er erreichte 64 Krähufe, 3. Platz Raphael Plattner mit dem Hahn „Bob“ mit 62 Krähufen.

Bei den Kleinrassen siegte Janine Rose (Rosi) mit dem Hahn „Horstkrähvin“ mit stolzen 142 Krähufen! Auf dem 2. Platz landete Raphael Plattner mit dem Hahn „Markus“ und 78 Krähufen. Auf Platz 3 kam Janine Rose (Rosi) mit dem Hahn „Rudolf“ mit 69 Krähufen.

Noch ein kleines Detail: 4 Hähne gaben kein Kikeriki ab und gelten daher als „Nachbarfreundlich“!

Das Hahnenwettkrähen wird immer von den Besucher*innen, Züchter*innen und den Geflügel-Liebhaber*innen sehr geschätzt. Klar, dass diese Veranstaltung so gut wie „fix“ im Juli 2024 wieder in Münster beim T11 zum 11. Mal im Terminplan steht.

Bericht und Bilder von Obmann & Organisator Robert Schuchter

Nachsatz vom RÖK Jugend-Spartenleiter: „Mit Speck fängt man Mäuse und mit dem Wettkrähen die Jugend!“



Heuer fand am 2.Juli in Münster das **10. Hahnenwettkrähen** beim Kleintiermarkt vom T 11 Kramsach statt. Insgesamt starteten 17 feurige Hähne unterteilt in 8 Großrassen und 9 Zwergrassen. Alles unter der strengen Aufsicht mit gespitzten Ohren und Bleistiften von Oskar Burgschwaiger, Romana Zoller und Hans Wechselberger. Auch die anderen Vereinsmitglieder waren voll engagiert, damit die Veranstaltung ein Erfolg wird.

Top Ergebnisse!

Bei den Großrassen siegte Erler Elias mit „Ex cali bua“ mit 70 Krähufen, 2.

3 Bilder 3 Fragen 3 Antworten

Für unsere Jugend und für alle „jung gebliebenen“ Züchterinnen und Züchter ein kleiner Denksport. Antworten im Anzeigenteil / Tierbörse. Viel Spaß wünscht Er!ch Koller (Alle Bilder von pixabay)

BILD 1:
Was trägt ein Entenküken beim Schlupf?



BILD 2:
Wie wird noch die Augenfarbe genannt?



BILD 3:
Wie lange kann ein Krokodil werden?



Fragen über Fragen zur Kleintierzucht

Über den Sommer waren einige Gruppen in der Sonderausstellung im Heimat- und Bezirks-Museum Simmering. Es gab sogar eine Verlängerung bis Mitte September!

Unglaublich, welche Fragen von Kindern & Jugendlichen gestellt wurden. Ich fragte mich, hat hier das Schulsystem versagt? Wurden im Naturkunde-Unterricht nicht die einfachsten Dinge und Überlebensarten von Steinzeit bis zur Jetztzeit gelehrt? Bei der besprochenen Tierzucht (Vermehrung durch Befruchtung) merkte ich einige Defizite und Aufklärungsbedarf.

Riesen Vorteile und beachtliches Wissen kam von Kindern & Jugendlichen, die zwar in der Stadt lebten, aber Verwandte (zB. Großeltern) „am Land“ haben. Die Jung-Züchter*innen unter den Besuchern informierten zwischendurch die anderen Teilnehmer*innen bei offenen Fragen, welche für sie bereits Erfahrungswerte waren.

Ausstellungs-Erfolge loben

Einige erzählten, dass sie schon bei Tierbesprechungen und Ausstellungen teilgenommen haben. Dass sie bereits eigene Zucht tier-Zusammenstellungen und Besuche im In- und Ausland (zB. SV Tagung, Taubenmärkte, Züchterbesuche) gemacht haben. Also aktive Kleintierzüchter*innen sind!



Sollte Ihr Kind oder jugendliches Vereinsmitglied (Jungzüchter) durch seine Beharrlichkeit eine hohe Benotung (ab 94 Punkte) oder tolle Platzierung erreicht haben, dann bitte loben sie diesen Erfolg seiner Bemühungen.

Es ist der Lohn für Ausdauer und macht es sicher stolz! Des Weiteren wird es Freundinnen und Freunde davon berichten und damit andere zu unserem Hobby bringen.

*Viel Freude an der Jugendarbeit wünscht
Er!ch Koller RÖK Spartenleiter Jugend*

Fit für die Zukunft

Liebe Züchterkolleginnen und -kollegen,

wie bereits des Öfteren berichtet wurde unser Hobby und unser Schauwesen in den letzten Jahren Angriffsfläche für vermeintliche Tierschützer/-innen. Immer wieder wurden unsere Ausstellungen und Rasse-Kleintiere mit dem Begriff der „Qualzucht“ in Verbindung gebracht.

Daher hat die Sparte Tierschutz in Verbindung mit der Bundessparte Geflügel und in Abstimmung mit der Vereinigung österreichischer Geflügelpreisrichter umfassende Maßnahmen und Strategien getroffen, um das Thema „Vermeidung von Übertypisierung bei Rassegeflügel“ und somit den Tierschutz weiter in den Fokus zu rücken. Eine der Maßnahmen sind detaillierte Bewertungsunterlagen für unsere Geflügelpreisrichter zur Vermeidung von Übertypisierung, die nun zusätzlich zu unserer Bewertungsunterlage dem Rassegeflügel-Standard zur Anwendung kommen werden.

Mit diesem Schritt möchten wir als Verband und als Sparte Geflügel ein klares Zeichen setzen, dass jegliche Übertypisierung welche zu Einschränkungen bei unseren Tieren führt, abgelehnt und von unseren Ausstellungen auszuschließen sind. Ganz klar haben Wohlergehen, Gesundheit und Vitalität unserer Tiere oberste Priorität.

Diese zusätzlichen Bewertungsunterlagen wurden bereits mit allen österreichischen Geflügelpreisrichtern detailliert besprochen und vorgestellt. Ein entsprechender Beschluss zur Anwendung dieser zusätzlichen Bewertungsunterlagen, gültig ab der Schausaison 2023 wurde an der Jahreshauptversammlung am 03. September 2023 getroffen.

Um allen Züchterinnen und Züchtern die Möglichkeit zu bieten diese Unterlagen abzurufen, werden wir Schrittweise beginnend mit den nächsten Ausgaben unserer Fachzeitschrift alle Unterlagen veröffentlichen. Weiters werden wir alle Informationen & Dokumente auf den Homepages der Sparten zur Verfügung stellen.

Wir ALLE - Züchterinnen & Züchter, Ausstellungsleitung, Preisrichterinnen & Preisrichter - müssen stets kritisch hinterfragen und immer zum Wohle unserer Tiere und somit unserem Hobby entscheiden und agieren. Mit all diesen Maßnahmen und Strategien möchten wir ein klares Zeichen setzen, welche Priorität und Stellenwert der Tierschutz in unserem Verband hat. Nun liegt es ganz klar an uns allen, denn nur wenn sich alle Beteiligten an die neuen Maßnahmen halten, können wir unser wunderbares Hobby und das Image der Rassegeflügelzucht für die Zukunft stark machen.

Bei Rückfragen stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung.

Das Team der Sparte Tierschutz



1.0 Crèvecoeur mit positivem Blick in die Zukunft

WISSENSWERTES AUS DER TIERARZTPRAXIS

Myxomatose

Die Myxomatose, auch Kaninchenseuche oder Kaninchenpest genannt, ist eine durch Viren verursachte Seuche, welche meist zu sehr hohen Verlusten führt. Die Überlebenschance von ungeimpften Kaninchen ist äußerst gering - Aber auch die Impfung selbst ist kritisch zu betrachten und sollte gut überlegt sein.

Verlauf

Durch die Erkrankung beginnen die Hautzellen zu degenerieren, weshalb es zu einem massiven, ödemartigen Anschwellen der Haut kommt. Besonders betroffen sind meist die Augenlider, die Ohren und Körperregionen, wo die Haut in Schleimhaut übergeht. (z.B. Lippen, Genitalien & Nase). Weiters können die Viren schnell wachsende Tumore verursachen, die am ganzen Körper zu finden sind und sogar zu Verstopfungen führen können. Durch die Schwellungen der Schleimhäute kommt es oft auch zu Atemnot und als Folge zu einer Lungenentzündung.

Symptome

Erst 7 bis 14 Tage nach Ansteckung treten erste Symptome auf. Oft beginnen die Symptome am Auge mit Lidrand- & Bindehaut-Entzündungen, sowie Schwellungen der Augenlider. Die Schwellungen und Entzündungen gehen dann recht schnell auf andere Körperstellen wie Nase, Ohren und Lippen über. Darauf folgen meist knötchenförmigen Hautveränderungen im Kopf- (sogenannte Löwenkopf) & Urogenitalbereich, was schon ein sehr starkes Indiz für Myxomatose ist. Meist kommen in Folge noch Atemnot und Schluckbeschwerden hinzu, weshalb dann auch die Futteraufnahme massiv zurückgeht. Die Lebenserwartung bei unbehandelten Kaninchen ist nur selten länger als zwei Wochen.

Übertragung

Stechmücken und blutsaugende Fliegen sind die Hauptüberträger von Myxomatose. Selbst ein Monat nach

dem Kontakt zu einem erkrankten Kaninchen, können die Insekten das Virus noch verbreiten und so gesunde Tiere infizieren.

Auch die anderen blutsaugenden Parasiten spielen eine Rolle (z.B. Zecken, Flöhe, etc.) in der Übertragung. Da diese in der Kaninchenhaltung allerdings keine größeren Distanzen zurücklegen, sind sie eher für die Verbreitung innerhalb eines Bestandes von Bedeutung.

Weiters können sich auch andere Wirte (z.B. Mensch, Mäuse, Vögel, etc.) mit dem Virus infizieren und es verbreiten, ohne es überhaupt mitzubringen, da die Erkrankung nur bei Kaninchen zu Symptomen führt. Selbst beim Feldhasen sind die Symptome nur sehr schwach ausgebildet.

Auch über Gegenstände, infiziertes Futter und durch Körperkontakt (vor allem Deckakt) ist eine Ansteckung möglich. Bei optimalen Bedingungen kann das Virus beispielsweise im Kot über Monate hinweg aktiv bleiben.

Behandlung/Therapie

Zunächst muss abgewogen werden, ob aus Tierschutzgründen noch ein Behandlungsversuch sinnvoll ist, da die Myxomatose die Kaninchen oft sehr leiden lässt. So ist in vielen Situationen die Euthanasie das „Mittel“ der Wahl. Weiters muss abgewogen werden, wie hoch das Risiko für die Ansteckung von noch gesunden Tieren ist bzw. das erkrankte Tier sofort isoliert werden. Allerdings muss das erkrankte Tier auch von sämtlichen Parasiten, Fliegen und Insekten isoliert werden können.

Ist es vertretbar, das erkrankte Tier noch zu therapieren, so sollte man sich auf eine sehr intensive und zeitaufwändige Behandlung mit mittelständiger Erfolgschance einstellen.

(1) Zunächst muss das Kaninchen mit Infusionen, Fiebersenkern & Schmerzmitteln stabilisiert werden. (2) Meist ist eine zusätzliche Sauerstoffgabe notwendig. (3) Im weiteren Verlauf fokussiert man sich auf immunstimu-

lierende Medikamente, sowie Vitamine. (4) Wichtig sind auch Antibiotika gegen bakterielle Infekte, die oft als Begleiterkrankung noch dazu kommen. (5) Die Haut sollte am besten mit Manuka-Honig gepflegt werden. (6) Bei Atemnot müssen die Atemwege freigemacht werden. Meist mit Bromhexin, Cortison & Inhalationen. (7) Notwendig ist auch, dass der Patient nicht aufhört zu fressen, dafür bleibt einem meist anfangs das Zufüttern mit Pappelpapier nicht erspart, sowie appetitanregende Medikamente.



Ein Kaninchen mit Myxomatose.

Die Impfung

Die Myxomatose-Impfung schützt weder vor Ansteckung noch vor Erkrankung. Allerdings kann die Impfung den Krankheitsverlauf im Falle einer Ansteckung massiv abmildern und die Überlebenschance deutlich steigern.

Wichtig bei der Impfung ist, dass die Kaninchen absolut gesund und fit sind. Da es sich um einen Lebendimpfstoff handelt, könnte die Impfung sonst zu schwereren Impfreaktionen führen, die ähnlich der Symptomatik einer Myxomatose-Erkrankung sind. Im Extremfall kann die Impfung geschwächter Kaninchen sogar zum Tode führen, weshalb das Kaninchen vor der Impfung immer gründlich untersucht werden muss.



Das Thüringer-Kaninchen

Typ, Körperform und Bau:

Gewünscht wird ein kurzes, gedrungenes Tier mit breiter Brust und Hinterpartie. Die Rückenlinie ist schön geschwungen und hinten gut abgerundet. Der Kopf ist kurz, breit und dicht am Körper angesetzt. Die Läufe sind kräftig und mittellang. Die Ohren sind fest im Gewebe und entsprechen in der Länge, 11,0 – 13,0 cm dem Körper. Die Häsinnen sind insgesamt etwas feiner und möglichst Wammen frei. Bei älteren Häsinnen ist eine kleine, gut geformte Wamme zulässig.

Geschichtliches:

Der Bürgerschullehrer David Gärtner aus Waltershausen/Thüringen begann in den 90er-Jahren des 19. Jahrhunderts, den Wirtschaftswert von Schwarzsilber- und Russenkaninchen mithilfe eines grauen Lothringer-Riesen-Rammlers zu erhöhen. 1896 hatte er 7-9 pfündige Tiere mit ausgesprochenem Widdertyp. Anlässlich der Drachenfelsschau 1900 bei Leipzig stellte er seine Großsilber und Großrussen aus; sie wurden abgelehnt. Wenig später entdeckte Gärtner in einem Wurf ein „gämsfarbiges“ Tier; die „Thüringer Gämse“, das „Chamois-Kaninchen“, war geboren. 1900 gründet Gärtner einen Zuchtverein; er wurde 1905 durch den von Emil Piegsa gegründeten 1. Chamois-Rasseclub ersetzt. Den Thüringern blieb lange Zeit eine gediegene Förderung



versagt. Der Status einer Wirtschaftsrasse wurde ihr aberkannt, noch 1953 galt sie als vielfach unbekannt. Heute rangiert sie in der Nähe der Spitzenrassen. Leider ist die Bewertung auch heute noch recht uneinheitlich. Die reichlich dunklen Tiere tendieren recht häufig zu bläulicher Rückenunterfarbe!



CH 1.0 Thüringer 97 Züchter Neißl Josef E12

Gewicht:

Normalgewicht über 3,50 kg - Mindestgewicht 2,50 kg - Höchstgewicht 4,25 kg

Fellhaar:

Das Fellhaar ist mittellang und dicht, die Begrannung gleichmäßig, jedoch nicht zu grob. Die Ohren sind gut behaart.

Deckfarbe:

Als ideale Farbausprägung gilt die harmonische Verbindung der gelbbräunlich braunen Deckfarbe mit dem dunkel gespitzten Grannenhaar, das als rußartiger Schleier gleichmäßig auf der Decke liegt. Die Bauchdeckfarbe ist dunkel (rußartig). Die Augen sind braun, die Krallen dunkel hornfarbig.

Abzeichen:

Die Maske, die nicht über die Höhe der Augen reichen soll, ist ohne scharfe Abgrenzung stark rußartig ausgeprägt und über dem Nasenrücken am dunkelsten. Ebenfalls ohne scharfe Abgrenzung sind die dunkel-rußartigen Ohren und Läufe. Die Augen sind dunkel umgrenzt, die Kinnbacken rußartig eingefasst. Die Blume darf in helle Spitze übergehen. An den

Seiten und Hinterchenkeln zieht sich ein breiter, rußartiger Streifen hin. Die Abzeichen sind umso besser, je kräftiger sie sich von der Deckfarbe abheben, ohne jedoch scharf abzugrenzen.

Unterfarbe:

Die Unterfarbe ist kräftig gelbbräunlich und reicht tief bis

zum Haarboden. An den dunklen Körperstellen darf die Unterfarbe cremefarbig bis graublau sein.

Allgemeines:

Das Thüringer Kaninchen ist in hohem Maße wirtschaftlich, vor allem aber robust und frühreif. Es besitzt, nicht zuletzt durch die Farbe und Abzeichen, eine Reihe interessanter Rasseeigentümlichkeiten. Das Fell liefert unveredelt hervorragendes Pelzwerk. Die Farbe unterliegt den Einflüssen der Temperatur analog zur Kälteschwärzung des Russenkaninchens. Das Fell wird bei wechselnder Witterung relativ schnell fleckig, mit dem Altern dunkeln die Tiere oft deutlich nach. Sie verlieren dann wohl Ausstellungswert, nicht aber an Zuchtwert. Ein verlässliches Urteil über ein Thüringer Kaninchen gestattet nur ein völlig durchhaartes Fell.

Text: Hermann Stoppel

Bilder: Bernhard Lachinger

Quelle: Europa – Standard 2012
Kaninchen-Kompass/Oertel+Spörer

Lohkaninchendlubtreffen 2023 in Apetlon im Burgenland

Die diesjährige Sommertagung mit der Jahreshauptversammlung des österreichischen Lohkaninchenclubs wurde am Samstag, 24. Juni 2023, in Apetlon, im schönen Burgenland abgehalten.

Da der Anreiseweg der meisten Teilnehmer zum diesjährigen Clubtreffen doch über einige hunderte Kilometer ging, sind die Clubmitglieder zum Teil bereits am Donnerstag bzw. Freitag angereist und waren alle glücklich in Apetlon gut angekommen zu sein.

Die Teilnehmer des Lohtreffens 2023 trafen sich dann bereits am Freitag im Apetloner Hof, die Wiedersehensfreude der Clubzüchter war besonders groß.

Am Samstag um 09.00 waren wir mit über 40 Teilnehmern fast vollzählig und starteten mit einem Nostalgiezug in das nahe gelegene Naturschutzgebiet. Während der Fahrt wurden wir von einem ortskundigen Mitbewohner geschichtlich und geographisch bestens informiert. Das Mittagessen wurde gemeinsam in einem Restaurant in Apetlon eingenommen.

Protokoll der Loh Club Jahreshauptversammlung vom Samstag, den 24.06.2023 um 13.00 Uhr im Apetloner Hof.

Um 13.00 Uhr eröffnete Obmann Wolfgang Hammerl die Jahreshauptversammlung 2023 und begrüßte alle Clubmitglieder aufs Herzlichste und bedankte sich speziell bei Robert Thell und Gabi Eger für die Organisation der diesjährigen Sommertagung der österreichischen Lohkaninchenzüchter mit einem kleinen Dankeschön und



CH 1.0 FbZw lohfarbig schwarz 97 Züchter Kronawitter Kurt E12
Foto © Bernhard Lachinger



CH 0.1 Loh Fehfarbig 97,5 Züchter Datzberger Erich.E30

Foto © Bernhard Lachinger

viel Applaus der Teilnehmer. Besonderer Gruß galt allen neuen Mitgliedern und dem Clubsprecher Reinhard Danninger, sowie Bundeszuchtwart Andreas Koretic mit ihren Gattinnen.

Bericht des Kassiers: Anton Teufel trägt den sehr detailliert verfassten Kassabericht vor. Im Jahr 2022 konnte ein kleiner Überschuss in unserem Club erwirtschaftet werden.

Die Kassaprüfer: Raimund Hiti und Martin Hoffmann bitten um die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes, was auch einstimmig angenommen wurde.

Bericht des Obmannes: Wolfgang freut sich über die vielen Teilnehmer und besonders die Teilnahme des Clubsprechers der österreichischen Clubvereinigung Reinhard Danninger. Er lobt das großartige Meldeergebnis der letzten Clubchau in Dornbirn, und hofft auch in diesem Jahr wieder auf eine rege Beteiligung in der Steiermark. Er wünscht uns allen eine schöne Sommertagung.

Bericht des Zuchtwartes: Franz Ebner bedankt sich nochmals beim Verein Dornbirn für die Ausrichtung der letztjährigen Clubschau. Auch er freut sich schon auf die diesjährige Clubschau, die in der Steiermark stattfinden wird. Reinhard Seeber erklärt sich bereit die Clubschau 2024 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Vorarlberger Landesverbands in Dornbirn an die Landesschau Vorarlberg anzuschließen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Siegerehrung der Clubschau 2022 in Dornbirn:

Loh schwarz:

Clubmeister:	
Dirnberger Peter	87,5 Punkte
Vize-Clubmeister:	
Fehle Walter	387,0 Punkte
2. Vize-Clubmeister:	
Schley Helmut	387,0 Punkte

Siegiertiere:

1,0	Müller Martin	97,0 Punkte
0,1	Schley Helmut	97,5 Punkte

Loh braun:

Clubmeister:	
Köb Paula	389,0 Punkte
Vize-Clubmeister:	
Hintermeier Kurt	388,0 Punkte
2. Vize-Clubmeister:	
Klein Elisa	386,5 Punkte

Siegiertiere:

1,0	Köb Paula	97,5 Punkte
0,1	Köb Paula	97,5 Punkte

Loh blau:

Clubmeister:	
Wiedemann Marco	386,0 Punkte
Vize-Clubmeister:	
Weiß Stefan	385,5 Punkte

Siegiertier:

1,0	Weiß Stefan	97,0 Punkte
-----	-------------	-------------

Loh feh:

Clubmeister:	
Hiti Raimund	387,5 Punkte

Fbzw lohfarbig:

Clubmeister:	
Hofmann Martin	388,0 Punkte

Siegiertier:

0,1	Hofmann Martin	97,5 Punkte
-----	----------------	-------------

Anträge: Es wurden keine Anträge eingebracht.

Allfälliges: Wir freuen uns sehr Herrn Tinauer Siegfried als neues Clubmitglied zu begrüßen. Er züchtet Loh Feh und freut sich sehr jetzt bei uns dabei zu sein.

Reinhard lobt den großartigen Zusammenhalt und das ausgesprochen familiäre, familienfreundliche Ambiente in unserem Club.



Der Obmann bedankt sich nochmals bei Gabi und Robert für die Organisation und Durchführung dieser tollen Veranstaltung 2023.

Der Schriftführer Stv.
Kurt Hintermeier

Nach unserer Jahreshauptversammlung am Nachmittag ging es zur Weinverkostung zu einem nahegelegenen und zu Fuß erreichbarem Winzer. Bei dem durften wir vom Weißwein über den Rotwein bis hin zu den Likören und Schnäpsen, das ganze Sortiment verkostigen.

Das Highlight des heurigen Lohkaninchen-Clubtreffens war wohl die Schifffahrt auf dem Neusiedlersee. Wir alle wussten nicht, ob es wegen dem tiefen Wasserstand überhaupt möglich war, aber es war möglich und wie. Wir genossen die besondere Schifffahrt auf dem Neusiedlersee in vollen Zügen. Die Stimmung war durch die Begleitung eines sehr originellen Musikers dann fast am Höhepunkt, an dem wir als Zugabe noch kulinarisch bestens verwöhnt wurden.

Zurück in die Unterkünfte ging es dann bei bester Stimmung mit dem Pusta – Express nach Apetlon, wo wir im Apetloner Hof den wunderschönen Tag und unser Clubtreffen 2023 ausklingen ließen.

Es war für alle Teilnehmer eine besonders schöne Sommertagung in Apetlon, im wunderschönen Burgenland.

Für die ausgezeichnete Organisation und das wirklich tolle Programm möchten wir uns bei unseren Clubmitgliedern aus dem Burgenland, Gabi und Robert recht herzlich bedanken.

Vielen Dank, es war ganz besonders schön bei euch!

Bericht und Fotos: Reinhard Seeber



Ein stiller und korrekter Preisrichter - Freund!

Beim Preisrichterschulungstag hat uns unser langjähriges PR Mitglied Martin Hollaus mitgeteilt, dass er künftig (2024) mit der Richtertätigkeit aufhören wird. Zunächst nahmen wir es "nur" zur Kenntnis, aber nach der Schrecksekunde wurde es doch sehr emotional.

Nach Obmann Viertbauer ergriff auch unser Ehrenobmann Lachnit das Wort und meinte: "Ich bin 1941 geboren und du hast 41 Jahre als Preisrichter fungiert... DANKE!" Es folgten Tränen und viele Glückwünsche von uns allen.

Wir werden unseren PR Kollegen Martin bei nächster Gelegenheit als Ehrenmitglied in unserem Verband aufnehmen und weiterhin zu unseren Zusammenkünften einladen.

Foto & Information Erich Koller



Ehrenobmann Josef Lachnit mit Gefl. PR Martin Hollaus

Richtiges Füttern der Vögel

Teil 3: Mineralien

Mineralien bilden einen wichtigen Bestandteil vieler Funktionen im Körper. Meistens sind sie an Bildungen von Knochen, Eiweißen, Enzymen und dem roten Blutfarbstoff beteiligt. Weiters sind manche Mineralien für den osmotischen Druck der Zellen zuständig, sowie für neuronale Funktionen. Weiters sind sie am Stoffwechsel beteiligt.

Daher kann ein Mangel zu massiven Funktionsstörungen führen, bis hin zu lebensbedrohlichen Erkrankungen. Daher lohnt es sich einmal einen Blick auf die einzelnen Mineralien zu werfen.

Kalzium

Dieses Mineral ist wichtig für die Knochen und die Eischalenbildung. Daher ist ein erhöhter Bedarf während des Wachstums und der Brutzeit zu erwarten. Bei Mangel kann es zu dünn schaligen Eiern und Lahmheiten kommen. Daher ist es besonders wichtig ausreichend Kalzium im richtigen Verhältnis zu Phosphor zu verabreichen. Genauso wichtig ist eine ausreichende Vitamin D Gabe. Somit können Mangelerscheinungen und deren Folgen vermieden werden.

Phosphor

Phosphor ist ein wichtiges Mineral für den Stoffwechsel, aber auch im Zusammenspiel mit Kalzium für den Knochenaufbau. So führt ein Mangel im Wachstum zu einer mangelhaften Verkalkung der Knochen. Beim erwachsenen Vogel führt ein Mangel zu Abbau von Knochensubstanz.

Zur Vermeidung gilt das Gleiche wie bei Kalzium, und zwar eine ausreichende Mischung zwischen Kalzium und Phosphor, sowie Vitamin D. Gleichzeitig sollte man eine einseitige Fütterung von Getreide vermeiden.

Natrium, Kalium und Chlor

Die Ionen dieser Mineralien beeinflussen den osmotischen Druck in den Zellen und regulieren Körperflüssigkeiten. Chlor ist ein Bestandteil der Salzsäure im Magen. Es gibt eine

enge Verbindung von Natrium und Chlor im Zusammenhang mit dem Stoffwechsel. Natrium und Chlor ist allen bekannt als Kochsalz, wobei es bei Vögeln rasch toxisch wirken kann. Die Anzeichen dafür sind Durchfall, Krämpfe und Benommenheit. Beim Mangel kommt es zu Verdauungsstörungen. Achtung bei Kochsalzgaben. Diese wirken rasch toxisch.



Schwefel_Pixabay_analogicus

Schwefel

Der Schwefel ist vor allem wichtig für die Federn. Daher benötigen Vögel gerade in der Mauser viel Schwefel, da vor allem schwefelhaltige Aminosäuren. Diese kommen vor allem in tierischer Nahrung vor. Daher ist es zu empfehlen während der Mauser überwiegend tierisches Eiweiß anzubieten, wie zum Beispiel Mehlwürmer.

Magnesium

Magnesium ist ein wichtiger Bestandteil der Knochen und ist beteiligt beim Stoffwechsel von Kohlenhydraten und Eiweißen. Da in den meisten Futtermischungen genügend Magnesium enthalten ist, kommt es sehr selten zu Mangelerscheinungen.

Spurenelemente

Mangan

Leider gibt es noch keine gezielten Forschungen zu den exakten Wirkungsweisen von Mangan. Was aber zu beobachten ist, ist dass es bei Mangel in der Embryonalentwicklung zu Fehlbildungen der Skelettstruktur kommt. Genauso ist bei zu wenig Mangan eine Brüchigkeit der Eischale zu beobachten.

Eisen

Eisen ist ein wichtiger Bestandteil der Erythrozyten. Sie ermöglichen, dass Sauerstoff an diesen andocken kann. Weiters ist Eisen ein wichtiger Bestandteil der Immunabwehr. Jedoch ist zu beachten, dass ein Überschuss an zu viel Eisen in der Leber angelagert wird und es dadurch zu Funktionsstörungen kommen kann. Daher wird vor allem bei Fruchtfressern zu einem Verzicht von eisenhaltigen (erdigen) Einstreu geraten.

Zink

Dieses Spurenelement wird vor allem bei der Federbildung benötigt. Außerdem hat es einen positiven Einfluss auf die Fruchtbarkeit unserer Vögel. Weiters kann bei einem Mangel eine hohe Embryonen Sterblichkeit beobachtet werden. Normalerweise ist die Zinkversorgung ausreichend über die Futtermischungen gewährleistet.

Jod

Es ist das wichtigste Spurenelement für die Schilddrüse. Ein Mangel kann zu einer Vergrößerung der Schilddrüse führen, welche dann zu Atem- und Schluckbeschwerden führen kann. (Wellensittiche) Heutzutage werden allen Futtermischungen Jodzusätze beigemischt, wodurch es kaum zur Unterversorgung kommt.

Kupfer

Kupfer ist ein Allround Spurenelement, da es sowohl im Blutfarbstoff als auch in Eiweißstoffen und Enzymen vorkommt. Vor allem wird es auch bei der Federbildung benötigt, wodurch ein erhöhter Bedarf während der Mauser besteht.

Kobalt

Es ist ein wichtiger Bestandteil des Vitamin B 12, deswegen ist es wichtig ausreichend Kobalt im Körper zu haben, damit genügend funktionstüchtiges Vitamin B 12 zur Verfügung steht.

Weitere Elemente

Diese werden in ausreichender Menge aufgenommen und bedürfen daher keiner besonderen Aufmerksamkeit. Sie sind vor allem an speziellen Stoff-

wechselfunktionen beteiligt. Dazu zählen Brom, Chrom, Molybdän, Selen und Vanadium. Sollte ein großes Interesse bestehen mehr über diese Spurenelemente zu erfahren, kann dies einmal in einem gesonderten Artikel erfolgen.



Vögel bei Wasserschale_Andrew Martin_Pixabay

Nun haben wir bis auf Wasser, welches das Elixier des Lebens darstellt, die Grundlagen für eine richtige Fütterung besprochen. Im nächsten Teil beschäftigen wir uns mit den Futtermischungen beziehungsweise deren Bestandteile, wie zum Beispiel Getreide, Früchte, etc.

Quelle und Grundlage: Vögel richtig füttern – Wolfgang Aeckerlein und Dietmar Steinmetz (Ulmer Verlag)

Bericht: Verena Bedlan

Weißhaubenkakadu-Jungvogel im Zoo Heidelberg

Erfolgreiche Nachzucht einer stark gefährdeten Vogelart

Der prachthvolle Weißhaubenkakadu gehört weltweit zu den stark gefährdeten Vogelarten. Durch die anhaltende Rodung tropischer Regenwälder und den Handel mit exotischen Vögeln in Indonesien ist er von der Ausrottung bedroht. Der Nachwuchs bei den im Zoo Heidelberg lebenden Weißhaubenkakadus ist ein besonderes Ereignis und ein erfolgreicher Beitrag für das Erhaltungszuchtprogramm, an dem sich der Zoo aktiv beteiligt.

Seit Oktober 2021 bewohnt ein Weißhaubenkakadu-Pärchen im Zoo am Neckar eine für die Besucher nicht einsehbare Anlage. Nach dem Umzug in eine neue Voliere und der Aufzucht des Jungtiers kann die Weißhaubenkakadu-Familie besichtigt



Weißhaubenkakadu-Nestling im Alter von 14 Tagen, noch blind und ohne Federn (Foto: Laura Pohl/Zoo Heidelberg)

werden. „Bei den Weißhaubenkakadus handelt es sich um eine besonders charismatische Vogelart, die Nachzucht ist allerdings nicht einfach.“, berichtet Dr. Eric Diener, Vogelkurator im Zoo Heidelberg. „Zum einen sind sie bei der Partnersuche sehr wählerisch, denn es kann mitunter sehr lange dauern, bis sie ein Partnertier akzeptieren und zur Brut schreiten. Zum anderen müssen sie häufig erst Erfahrung sammeln, bis sie selbst in der Lage sind, ein Jungtier erfolgreich aufzuziehen“, weiß Diener.

Das Weißhaubenkakadu-Paar im Zoo Heidelberg harmonisiert sehr gut und legte Anfang Mai zwei Eier. Nach 30 Tagen Brutdauer schlüpfte am 5. Juni ein Jungtier. Beide Elterntiere kümmern sich gut um ihren Nachwuchs und versorgen ihn mit reichlich Nahrung. Zu Beginn sind Kakaduküken noch blind und völlig nackt. Erst nach und nach öffnen sich die Augen und die Federn wachsen. Kakadus bilden eine eigene Gruppe innerhalb der Papageien. Ihr typisches Erkennungsmerkmal ist die Federhaube, die sie aufrichten können.



Weißhaubenkakadu-Weibchen beim Füttern (Foto: Laura Pohl/Zoo Heidelberg)

Die Weißhaubenkakadus leben vorwiegend auf Halmahera und anderen kleinen Inseln der nördlichen Molukken, einer indonesischen Inselgruppe. Sie sind Höhlenbrüter und benötigen aufgrund ihrer Körpergröße von ca. 40 cm, große Höhlen, die nur in sehr großen und alten Bäumen des tropischen Regenwaldes und der Mangroven vor-



Weißhaubenkakadu-Jungtier in der Bruthöhle. Im Alter von 60 Tagen sieht der Vogel schon fast wie seine Elterntiere aus (Foto: Laura Pohl/Zoo Heidelberg)

kommen. Durch die Rodung dieser Wälder verschwinden nach und nach die Brutplätze und die Nahrungsgrundlage der Kakadus. Zudem werden die Tiere gezielt gefangen, um sie als Haustier innerhalb Indonesiens zu verkaufen bzw. sie für den Export in andere asiatische Länder zu vermarkten.

Der Weißhaubenkakadu wird deshalb seit 2013 als „stark gefährdet“ eingestuft (Rote Liste). Auch in Europa war vor einigen Jahrzehnten der Import wildgefangener Kakadus üblich. Mittlerweile ist dieser aufgrund internationaler Artenschutzgesetze verboten.

Der Verband EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) bemüht sich mit einem internationalen Zuchtprogramm (EEP) um den Erhalt dieser bedrohten Tierart. Der Zoo Heidelberg nimmt durch diesen ersten Zuchterfolg aktiv daran teil. Neben diesem Erhaltungszuchtprogramm beteiligt sich der Zoo auch an zahlreichen weiteren Artenschutzkampagnen, wie z.B. der „Silent Forest Kampagne“, die sich für den Schutz der bedrohten asiatischen Singvogelarten vor Ort einsetzt.

ZOO HEIDELBERG



12 MEERSCHWEINCHEN

US -Teddy vs. Rex

Diese beiden Rassen sind leider in Österreich schon sehr selten zu sehen. Der US-Teddy hatte seinen Höhepunkt ca. zwischen 2010 und 2017. In dieser Zeit sah man auf Ausstellungen den US-Teddy in allen Farbvarianten. Der Rex war in diesem Zeitraum schon eher selten zu sehen. Nun gibt es in Österreich nur mehr sehr wenige Züchter, die sich mit diesen Rassen beschäftigen. Eine Gemeinsamkeit gibt es und die liegt in der Fütterung. Wird sehr ölhaltiges Futter und sehr kalkarmes Wasser geboten, so wirkt sich das auf die Haarqualität aus. Das Haar wird weicher.

Rex

Bekannt wurde diese Rasse in England um 1970. Im Typ und Bau ist diese Rasse eher groß und kräftig. Der Kopf ist länglich mit geradem Nasenrücken. Das Haar sollte kurz, gekräuselt und vom Körper abstechend sein. Dabei sollte die Haut des Tieres nicht mehr zu sehen sein. Die Länge des Haares darf laut Standard 2,5 cm nicht überschreiten, möglichst gleich lang am ganzen Körper. Dabei ist es sehr harsch und stark federnd. Wird das Haar sanft berührt, sollte es sofort wieder in die ursprüngliche Position zurück



Rex rot weiß

gehen. Manchmal sieht man Tiere, bei denen im Rückenbereich und zwischen den Schulterblättern die Haare glatt anliegen. Dieses Erscheinungsbild nennt man „Sattel“ Diese mindert die Qualität der Tiere. Auch eine flache Behaarung auf den Seiten der Hinterhand wird nur bei Jungtieren zumeist noch toleriert. Die Schnurrhaare zeigen auch eine Kräuselung. Auch der Bauch sollte gelockt sein. Bei älteren oder kräftigen Tieren wird das Haar am Bauch



meistens etwas „abgeschrubbt“, d.h. die Dichte, Länge und die Lockung leiden darunter. Die Harschheit ist aber auch abhängig vom Alter des Tieres. Jungtiere besitzen oft noch sehr weiches Haar. Junge Rex brauchen ca. 10 – 18 Monate Entwicklungszeit, um eine gute Haarstruktur aufzubauen. Manche Züchter hat es schon bereut, Tiere zu jung abgegeben zu haben. Der Rex zeigt sich in seiner Entwicklung in mindestens 3 Phasen. Als Jungtier sehr vielversprechend, wird er als Halbwüchsiger oft unansehnlich. Erst in der dritten Phase mausert er sich meistens wieder als das, was man als Jungtier in ihm gesehen hat. Es ist aber keine Erfolgsgarantie.

Die Haarqualität lässt sich auch ein wenig durch die Fütterung beeinflussen. So kann sehr ölhaltiges Futter, sowie kalkarmes Wasser zu weicherem Fell führen. Gebadet wird ein Rex 3-4 Wochen vor einer Ausstellung, am besten mit einer Kernseife, damit das Haar bei der Bewertung harsch und federelastisch ist. Der Rex ist standardisiert in allen Farben und Zeichnungen. Dabei unterscheidet man Ober – und Unterfarbe wie bei einem Glatthaar.

Als leichte Fehler gelten:

- Etwas wenig harsche, etwas wenig federelastische Behaarung
- Etwas glatte oder zu lange Behaarung
- Etwas dünne Behaarung, vor allem am Bauch

Für einen Anfänger schwer zu unterscheiden US Teddy

Als schwere Fehler gelten und werden mit Disqualifikation bestraft:

- Zu weiche Behaarung ohne Struktur
- Zu glatte oder zu lange Behaarung
- Fehlende Dichte, dünne Behaarung am Bauch

US-Teddy

Bekannt in Nordamerika seit 1967, kam aber erst 1996 nach Europa. Er ist etwas kleiner und leichter als der Rex. Der Kopf ist kurz und rund. Die Haarstruktur, im Gegensatz zum Rex, ist plüschig und weich. Das einzelne Haar hat einen leichten Knick an der Spitze.

US-Teddy, schildpatt weiß



Auch hier ist das Haar sehr dicht, aufgerichtet und federnd.

Beim US-Teddy ist das Haar beim Jungtier meist lockig, später wird es aber glatt. Die Behaarungslänge beträgt 2 cm, also kürzer als beim Rex. Die Schnurrhaare sind ziemlich gerade, höchstens leicht gebogen bis gewellt. Ein US-Teddy ist wesentlich schneller in der Entwicklung als ein Rex. Zwischen 11 und 12 Monaten ist er fertig, zeigt aber auch gelegentlich in seiner Entwicklung ein falsches Bild bei der Haarstruktur. Auch hier ist Abwarten von Vorteil.

Fatal ist, ein US-Teddy besitzt ebenfalls ein Rex-Gen. Jedoch ist es nicht ratsam ein US-Teddy mit einem Rex zu verpaaren.

Gebadet wird, wie beim Rex, mit Kernseife, jedoch kann hier bis zu einer Woche vor einer Ausstellung gebadet werden. Die Bewertungskriterien sind bei einer Sattelbildung die gleichen wie beim Rex. Auch hier sind alle Farben und Zeichnungen standardisiert wie beim Glatthaar.

Zeigen Rex oder US-Teddy Wirbel im Haar, so wird das mit Disqualifikation bestraft. Außerdem gelten die in der allgemeinen Beschreibung im EE-Standard aufgeführten leichten und schweren Fehler.

Text und Fotos: Silberbauer Brigitte

30. Internat. Taubenzüchtertreffen in Nürnberg

Eine fast unendlich lange Zeit ohne "Taubenzüchtertreffen" ist zu Ende. Schön, dass wir uns wieder treffen können!

Das waren die Worte zur Einladung des 30. Internationalen Taubenzüchtertreffens am Karfreitag, den 7. April 2023. im Deutschen Taubenmuseum in Nürnberg.



Gemalt mit wasserfesten Acrylfarben von Jakob Relovsky

Viele bekannte Rasetaubenzüchter und führende Funktionäre aus ganz Europa waren natürlich der Einladung von Museumsinhaber und Hausherr Karlheinz Sollfrank gefolgt, er war wie immer ein großartiger Gastgeber und verwöhnte mit seinem Team die Besucher mit allerlei Köstlichkeiten.

Selbstverständlich waren, wie in der Vergangenheit, die Verantwortlichen für Rasetauben im RÖK auch dabei (Bundesspartenleiter A. Tuider, EE Vorsitzender Tauben A.Heftberger und SV Delegierter D.Ing.G. Sattlecker).

Es war ein freundschaftlich kommunikativer Meinungsaustausch unter gleich-

gesinnten Rasetaubenliebhabern und Rasetaubenexperten aus den verschiedensten Ländern, auch EE Präsident J. Gross und EE Ehrenpräsident Urs Freiburghaus war es eine Ehre zu kommen.

Ich kann nur allen Rasetaubenliebhabern - Züchtern empfehlen, sich dieses weltweit einzigartige Taubenmuseum in Nürnberg anzusehen. Es zeigt eine internationale Sammlung über Tauben aus aller Welt. Eine kulturhistorische wertvolle Sammlung an Gemälden, Skulpturen, Literatur und allen möglichen Objekten, die mit Tauben zu tun haben.

Karlheinz Sollfrank schrieb dazu in seiner Einladung: "Und wenn Sie vielleicht schon zu Lebzeiten Ihre lieb gewonnenen Sammlerstücke an das Taubenmuseum übergeben, können Sie noch selbst in erstaunte und glückliche Gesichter blicken, die Ihre Sammlerstücke betrachten. Sie können auch später Ihre Bilder, Urkunden, Figuren usw. dem

Taubenmuseum vermachen. So können Sie sicher sein, dass auch weiterhin alles in guten Händen ist und sich viele Besucher daran erfreuen."

Zum zehnten Todestag von Max Holdenried erinnerte eine Sonderausstellung an diesen hochtalentierten Künstler, der nicht nur malte, sondern auch

wunderschöne Taubenfiguren schuf. Einer der Höhepunkte der Einladung war die Verkündung der Vergabebedingungen des VDT-Erinnerungspreises, der bei der VDT-Schau 2023 in Leipzig errungen werden kann. VDT-Vorsitzender Götz Ziaja würdigte das Lebenswerk von Christian Reichenbach



Museumsinhaber Karlheinz Sollfrank mit Heftberger, Tuider



Eine Vielfalt von Skulpturen in vielen Farbvarianten

(1930 - 2019), langjähriger Chefredakteur der Geflügel-Börse und Funktionär in unserer Organisation. Mit dem Titel "Ein leidenschaftlicher Journalist und ein Leben für die Rasetaubenzucht" beschreiben Günter Stach und Alois Münst in der Museumspostille "Columba" 2020 das Wirken dieser Legende.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass Götz Ziaja das erfreuliche Ergebnis der Verhandlungen zwischen dem VDT und dem Leipziger Rassegeflügelverein verkündete - die feste Vereinbarung der Durchführung der VDT Schauen für 2023, 2025, 2027 und 2029 in Leipzig geben dem VDT Planungssicherheit, was die Zukunft betrifft.

Es war wieder ein unvergessliches Internationales Karfreitagstreffen mit vielen Freunden, mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Bericht & Fotos: Arnold Tuider



Teilnehmer beim Int. Taubenzüchtertreffen SPL A. Tuider, EE Vorsitzender A.Heftberger, SV Delegierter D.Ing.G. Sattlecker

Die Kropftaube - die Königin unter den Tauben

Seit mehr als 500 Jahren sind Kropftauben bei uns bekannt. Sie erregten schon seinerzeit Aufsehen und haben heute einen sehr großen Kreis von Liebhabern rund um unseren Erdball gefunden.

Die Begeisterung der Züchter von Kropftauben kommt u.a. auch in ihrer regen Ausstellungsbeteiligung zum Ausdruck, wo Jahr für Jahr viele Kropftauben, vor allem von Sondervereinen, neben den übrigen Rassen zu sehen sind.

Kropftauben unterscheiden sich von anderen Tauben durch ihren größeren Kropf, den sie mit Luft füllen können, eine meist aufrechte Körperhaltung und im Wesen ist die Kropftaube sehr zutraulich. Weiters steht sie im engen Kontakt zu ihrem Betreuer, sodass man von einem „gewissen Naheverhältnis“ sprechen kann.

Sie steht heute in hoher Blüte und begeistert viele Liebhaber. Die Kropftaubenzüchter verfügen über organisatorisch meist außerordentlich aktive Spezialzuchtgemeinschaften und führen große Sonderausstellungen durch.

Die Kropftauben erhielten natürlich ihren Namen durch die außergewöhnlich starke Ausdehnung des Kropfes, den sie mit Luft „befüllen“. In geringem Umfang können das alle Taubenrassen, wenn sie z.B. miteinander kämpfen oder wenn der Täuber um die Täubin wirbt. Dieses Imponierverhalten hält aber nicht lange an, die

Kropfpattie wird bald wieder normal. Ganz anderes ist es dagegen bei Kröpfen, deren Hals wesentlich länger als der der meisten anderen Tauben ist und so lang sein muss, damit sich hier der oft möglichst groß geforderte Kropf nach allen Seiten, bei vielen Rassen auch etwas nach hinten (Nackenblaswerk) ausbreiten kann.

Der Kropf ist also stark verändert worden und das übliche Imponiergehabe der Tauben wurde zu normalem Verhalten.

Grundsätzlich dient der Taubenkropf als Nahrungsspeicher. Bei Kröpfen kann er noch aufgeblasen und die Luft darin gehalten werden. Allerdings ist das erst möglich, wenn die Kröpfer geschlechtsreif geworden sind. Natürlicherweise blasen Täuber besser als die Täubinnen. Gerade deshalb legen die Züchter großen Wert auf möglichst blasende Täubinnen weil sie die Erbanlage meist vortrefflich auf ihre Nachkommen übertragen. Inzwischen gibt es jedoch schon viele Kropftaubenrassen, bei denen sich der Kropf der Täubin nicht weniger als der des Täubers ausdehnt.

Eingang und Ausgang des Kropfes können durch ringförmig angelegte Muskeln geschlossen werden, so dass die Luft nicht in den Verdauungsapparat fließt. Will die Kropftaube die Luft aus dem Kropf entweichen lassen, öffnet sie dazu den Schnabel und den Kropfmuskel so dass die Luft nach oben entweichen kann.

Welche Zusammenhänge zwischen dem bekannt schlechten Aufzuchtvermögen hochgezüchteter Kröpfer mit sehr großem Kropf und möglichen Veränderungen der Kropfhaut infolge der Vergrößerung bestehen könnten, ist bis dato nicht bekannt.

Es wird jedoch angenommen, dass die sehr dehnbare Kropfhaut dünner wird, so scheint es zumindest bei den Kröpfen mit sehr stark aufgeblasenem Kropf und dass dadurch die Kropfmilch bzw. die den Futterbrei erzeugenden Zellen nachteilig beeinflusst werden.

Um dem sinnvoll entgegenzuwirken, sind sowohl die Züchter als auch die amtierenden Preisrichter gefordert, „gewaltig auf die Bremse zu steigen“.

Bei einigen Kröpferrassen ist nach wie vor ein charakteristisches Flugverhalten vorhanden. Man denke nur an Steiger- oder Stellerkröpfer, die früher als „Klätscher“ bezeichnet wurden.

Durch entsprechende Zuchtwahl wurde dieses Merkmal bei einigen Rassen stark gefördert.

Gleichmaßen als Rassemerkmal und Teil des Balzverhaltens gilt das Flügelstellen. Dabei werden die Flügel während des Fluges so über den Körper ausgebreitet, dass sich ihre Spitzen berühren. Dadurch fällt die Taube steil abwärts, fängt sich und steigt flügelklatschend wieder hoch.

Um bei den „Schönheitswettbewerben“ d.h. bei div. Ausstellungen konkurrenzfähig zu sein, ist ein gewisses Maß an Käfigdressur erforderlich.

Die eigentliche Dressur beginnt bereits nach der ersten Mauser. Die Tiere werden einzeln in Ausstellungskäfige (lt. vorgeschriebener Käfiggröße) so untergebracht, dass sie von keiner anderen Taube gesehen werden kann. Zwei solcher Käfige werden durch eine mobile Schiebewand voneinander getrennt. Bei jedem Besuch des Züchters wird, nachdem der Züchter mit der Taube „gesprochen“ hat, die Schiebewand weggezogen, so dass sich die Vögel sehen können. Dabei erfolgt ein kurzer bestimmter Zuruf. Dieses Prozedere sollte möglichst oft erfolgen, um die Tiere an gewisse Laute zu gewöhnen.

Auch das Radiospielen und Aufstellen von Schaufensterpuppen wird von einigen Züchtern praktiziert, um die Tiere an menschliche Stimmen zu gewöhnen.

Haben die Tauben diese Lektion „intus“ wird es auch bei Ausstellungen keine Probleme dahingehend geben, dass sich die Tiere von ihrer „besten Seite“ präsentieren.



Verkehrtflügelkröpfer in gelb Foto: A. Boisits



Elsterkröpfer in blau Foto A. Boisits

In meiner Funktion als Taubenpreisrichter sei hier angemerkt, dass eine gute Käfigdressur die „halbe Miete“ bei der Notengebung darstellt.

Die absoluten Profis legen daher Wert auf Käfigdressur.

Zum Zuchteinsatz sollen daher vorwiegend nur Tiere kommen, die diese Voraussetzungen erfüllen, da dieses Erbgut auch an die Jungen weitergegeben wird. Tiere die sich nicht präsentieren und scheu sind, sollten daher nach Möglichkeit nicht in die Zucht eingesetzt werden.

Es erscheint daher sinnvoll, schon bei der täglichen Nestkontrolle die Jungtiere herauszunehmen und anzusprechen. Im Jungtierschlag sollte diese Vorgangsweise des Öffern wiederholt werden, um den engen Kontakt zwischen Mensch und Tier zu festigen.

Natürlich muss das Schlagklima im Gleichgewicht sein - denn wir alle wissen, Kröpfer blasen bzw. präsentieren sich nur dann, wenn sie sich auch wohl fühlen.

Die entsprechende Größe des Transportkorbes zu den Ausstellungen ist eine Selbstverständlichkeit und bedarf daher keiner näheren Beschreibung (Einstreu, jedes Tier ist einzeln in einem Fach unterzubringen etc.).

Die Dressur verfolgt daher das Ziel, dass sich der Kröpfer zur Bewertung durch den Preisrichter von allein in Positur stellt und den Kropf aufbläst. So kann das Tier auf den ersten Blick gut beurteilt werden.

Die Bewertungskriterien bei Kropftauben sind den Züchtern hoffentlich hinlänglich bekannt.

Noch einige Worte zur Haltung, Fütterung, Brut und Aufzucht.

Für die Fütterung der Kröpfer gelten die „allgemeinen Grundnahrungsmittel“, jedoch sollten einige Besonderheiten beachtet werden. Nach einschlägigen Erfahrungen sind Wicken und Bohnen sehr gut, mitunter auch etwas Mais und zur Zeit der Jungfütterung auch graue und weiße Erbsen gemischt mit Weizen.

Je nach Rasse, man denke nur an den Augenrand - korallenrot oder blass - ist der Fettgehalt des Futters zu steigern oder zu senken. Ein ständig zur Verfügung stehender Taubenstein, in verschiedenen Varianten, ist eine Selbstverständlichkeit.

Allgemein gilt, dass Kropftauben häufiger als andere Tauben, und zwar sehr knapp, gefüttert werden sollten. Ist Standfutter erforderlich, ist ein Körnergemisch mit Gerste zu reichen. Als sichtbares Zeichen der Sättigung bleiben erfahrungsgemäß Futterreste liegen, und zwar die weniger beliebte Gerste. Dadurch wird das gefürchtete Überfressen und der daraus resultierende Hängekropf verhindert.

Es ist natürlich auf die Körnermischung und -größe besonders Wert zu legen - große Rassen, Zwergassen usw. Schlussendlich ist jedem Züchter selbst überlassen, seine spezielle Futterrezeptur zu verabreichen. Jede Zuchtphase (Nestjunge, Jungtiere, Ruhephase, Mauserperiode, etc.) erfordert eine passende Körnermischung.

Brut und Aufzucht sind schwankenden Leistungen je

nach Art der Kröpferrasse unterworfen.

Je nach Art der Kröpferrasse schwankt ihre Leistung betr. Brut und Aufzucht. Das ist bei zum Teil hochgezüchteten Rassen verständlich gegenüber urwüchsigen und stark verbreiteten Rassen.

Sehr langbeinige Kröpfer haben teilweise Begattungsprobleme.

Mit der Verpaarung wird je nach Witterung wie bei anderen Rassen ab Mitte bis Ende März begonnen. Eine vorausgegangene Geschlechtertrennung ist hier von großem Nutzen. Bei größeren Rassen, wie Engl. Kröpfer, Altdeutsche etc.,

sollte die Verpaarung bereits Mitte Jänner erfolgen, um im Herbst fertige Jungtiere auf den Ausstellungen präsentieren zu können.

Für einen entsprechenden Bruterfolg ist die Kondition der Zuchttiere mit ausschlaggebend. Unterernährten Tieren mangelt es an Paarungsbereitschaft, zu gut gefütterte 1.0 begatten die 0.1 schlecht oder füttern die Jungen nicht genug. Zu fette 0.1 legen nicht bzw. sehr dürrig oder ihre Jungen schlüpfen kaum.

Den Einsatz von Ammen hat jeder Züchter für sich selbst zu entschei-



Kröpfer in blaueganselt

Foto A. Boisits

den, bzw. ist dies eine äußerst knifflige „Gewissensfrage“. Grundsätzlich sollte man jedoch schon darauf achten, dass der Zucht- und Bruttrieb inkl. Aufzucht der Jungtiere nicht gänzlich „weggezüchtet“ wird. Das Unterlegen von Brieftaubenküken kann hier sehr hilfreich sein und manchmal wahre Wunder wirken.

Viele der heutigen mittelgroßen Kröpfer sind durchaus in der Lage ihr Brutgeschäft und die Jungenaufzucht problemlos selbst zu erledigen.

5 bis 8 Jungtiere in der Zuchtsaison sind keine Seltenheit.

Nach Erreichen der Selbständigkeit ist eine getrennte Haltung von den Alttieren im Jungtierschlag notwendig.

Bei der Zucht von Kropftauben empfiehlt es sich, mit einem kleinen Zuchtbestand erstklassiger Paare die Zucht aufzubauen.

Die Kenntnisse über die Rasse im Allgemeinen und seiner Zuchttiere im Besonderen müssen ständig erweitert und das erworbene Wissen vertieft werden.

Von Ausstellungssiegern wird nicht unbedingt Siegnachzucht erzielt. Wie oft sieht man in Schlägen von Züchterfreunden Tiere, die der Außenstehende als minderwertig ansieht, die aber doch bestes Blut führen und für tadellose

Vererbung bei richtiger Verpaarung garantieren. Man muss seine Zuchttiere kennen, richtig verpaaren und die Nachzucht dann gut auswählen. Eine entsprechende Zuchtbuchführung - mit diversen Anmerkungen und Hinweisen - ist für eine erfolgreiche Zucht unausweichlich.

Auf die vielen, auch bei Kropftauben bekannten Krankheiten möchte ich hier nicht näher eingehen. Nur eine, fast nur bei Kröpfen mögliche Erkrankung soll hier nicht unerwähnt bleiben, und zwar der Hängekropf.

Statt den Kropf formvollendet aufzublasen, hängt dieser bei der genannten Erkrankung schlaff herunter - ähnlich der spanischen Kropftauben. Als Ursache wird angenommen, dass der Hängekropf durch Überfressen

entsteht, d.h. ausgehungerte Tiere nehmen auf einmal zu viele Körner auf. Als sich Tierärzte dieses Übels annahmen, fanden sie eine Reihe weiterer Ursachen für den Hängekropf. Nicht nur Überfressen sondern auch in Folge zu langen Verweilens von Futter in einer unteren Kropfausweitung ist die Ursache der „gefürchteten Gärung“.

Daneben wurde Hängekropf bei Täubinnen vor der Eiablage ebenso wie bei Kröpfen auf Ausstellungen als Folge starker Belastungen - Stress - festgestellt, was nach dem Legen bzw. das Einstellen auf die veränderten Umweltbedingungen behoben war. Auch unspezifische oder durch Krankheitserreger begünstigte Hängekröpfe treten auf. Seine Entstehung soll ferner durch eine zwar selten, doch mögliche Verstopfung der nach dem Kropf liegenden Verdauungsorgane begünstigt werden. Während der Zeit der Fütterung von

Jungtieren mit Kropfmilch kann sich der Hängekropf ebenfalls häufiger entwickeln. Nicht ausgeschlossen werden kann, dass bei Alttieren die meist elastische Kropfhaut schlaff wird und durchhängt.

Bei einem durch Krankheitserreger bedingten Hängekropf müsste der Tierarzt befragt werden, weil nur der „Fachmann“ eine gezielte Bekämpfung der Erreger nach vorangegangener Diagnose durchführen kann.

Bei futter- oder wasserbedingten Hängekropf wird dieser entleert. Das sollte von einem erfahrenen Züchter vorgenommen werden oder unter seiner Anleitung geschehen. Es darf allgemein davon ausgegangen werden, dass jeder versierte Kropftaubenzüchter die Entleerung eines Hängekropfes beherrscht.

Sollte es sich bei äußerst wertvollen Alttieren um eine Erschlaffung der



Kröpfer in blau Foto A. Boisits

Hautmuskulatur handeln, könnte aus dem Kropf ein Hautstück entfernt werden, um ihn so zu verkleinern. Ein solch ein operativer Eingriff soll jedoch ausnahmslos von einem kompetenten Tierarzt durchgeführt werden.

Weiters sei noch darauf hingewiesen, dass innerhalb der Gruppe Kropftauben nachstehend gravierende Unterschiede zu berücksichtigen sind:

- Einteilung in Größe, d.h. Großkröpfer, Mittelkröpfer und Zwergkröpfer
- Glattfüßig oder mit Fußbefiederung (stark, schwach, Wicklung, Teller etc.)
- Farb- und Zeichnungsvarianten

Eine ausführliche Beschreibung der angeführten Unterschiede würde allerdings den Rahmen dieses Beitrages sprengen.

Auf die näheren Details soll zu einem späteren Zeitpunkt gesondert eingegangen werden.

Ich hoffe, dass ich die wichtigsten Eckdaten und Probleme der Kropftauben angesprochen habe.

Zum Abschluss wünsche ich allen Züchtern und Lesern der „Freude mit der Kleintierzucht“ zahlreiche und zufriedenstellende Nachzucht 2023, sowie viel Erfolg bei den kommenden Ausstellungen.

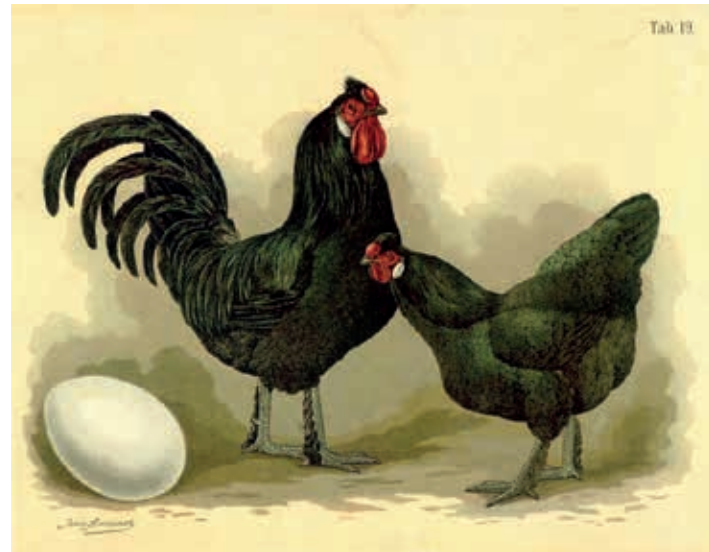
Bericht: Gottfried Auer

Breda, eine alte niederländische Rasse

Im Vorjahr schrieb mir meine Preisrichterkollegin Stefanie Rassner-Wolf, dass es ein starkes Österreich-Aufgebot bei der HSS vom SV der Haubenhühner und seltener Hühnerrassen in Halle an der Saale gegeben hat. Dazu sendete sie einige schöne Aufnahmen. Darunter auch ein Bild von der Rasse „Breda“

Weitere Rassemkmale sind das verhältnismäßig kurze und harte Gefieder, zum Beispiel Schwanzgefieder mit den säbelförmigen bis gebogenen Hauptsicheln. Natürlich auch die Lauf- und Fußbefiederung mit Stulpenbildung.

Bericht: Erlich Koller



Der Maler Jean Bungratz (1854–1934) schafte diese Tafel für ein Geflügel-Album 1885
Foto: Wikipedia

Breda sind eine aus den niederländischen Provinzen Gelderland und Nordbrabant stammende Rasse, jedoch der genaue Ursprung gilt als unbekannt. Das Breda wirklich ur-alt sind beweist ein Gemälde des niederländischen Malers Jan Steen von etwa 1650, wo Breda zu erkennen sind. Damals wurden sie auch nach der Ursprungs-Region "Gelderisches Huhn" genannt. Wegen dem auffälligen langen Schnabel gab es auch die Rassenbezeichnung "Krähenschnabelhuhn".

Besondere Merkmale

Das hochgestellte Huhn mit leicht abfallender Walzenform zeigt markante Kopfpunkte. Der Kamm am kurzen Kopf fehlt und dafür befindet sich dort eine rote Fleischhaut-Mulde (Stirnnapf) mit leicht wulstigen Rändern. So wirkt der leicht gebogene Schnabel noch länger im Vergleich zu anderen Hühnern. Bei naher Betrachtung ist ein hufeisenförmig aufgeworfener Schnabelsattel über den aufgetriebenen Nasenlöchern zu erkennen. Davor befindet sich meist eine kleine Fleischwarze.

Zur Kopfbeschreibung fehlt noch der kleine, spitze & steife Schopf, der aus nach hinten gerichteten Federn besteht. Mit mandelförmigen Ohrscheiben beim glatten roten Gesicht und mittellangen, breiten gut gerundeten Kehllappen ist das Aussehen nun komplett beschrieben.



Auf der HSS wurde diese seltene Rasse ausgestellt.
Foto: Gefl. Preisrichterin Stefanie Rassner-Wolf



Beim N60 konnte ich diese "Spitzen-Bredahenne" fotografieren.
Foto: Erlich Koller

Das Gefieder der Lockengänse

Eine Leserin aus Salzburg möchte gerne mehr zur Gefiederstruktur der Lockengänse erfahren. In Gänse-Fachbüchern und auch in unserem Rassegeflügel-Standard für Europa ist diese Frage deutlich beantwortet.

Es handelt sich um verlängerte, spiralig gedrehte Federn. Diese oft ungewöhnlich langen, gedrehten Federn haben einen nur 2 bis 3 cm über die Haut hinausreichenden, festen Schaft. Von da ab ist er weich, biegsam und in einzelne Fasern gespalten.

Die breiten Federfahnen verlieren ihren Zusammenhang und drehen sich leicht, wodurch diese Form der Lockenbildung entsteht. Bedingt durch den Federverlängerungsfaktor, zeigen manche Tiere auch an den übrigen Körperteilen (mit Ausnahmen von Brust und Hals) Lockenfedern. Hochrassige Tiere sind praktisch nur am Flügelschild dicht und lang gelockt.

Als grober Fehler gelten verkümmerte Schwungfedern oder ein gesamtes „Struppgefieder“. Zuchtfreund Wilhelm Bauer hat uns ein tolles Foto von einer korrekt gelockten und einer überlockten (struppigen) Gans gesendet.

Demnächst werde ich noch mehr und einige Besonderheiten über Lockengänse für unserer Zeitung schreiben.

Bericht: Erlich Koller

Foto: Zfr. Wilhelm Bauer / D-72622 Nürtingen



Geflügel-Preisrichter-Schulungstag 2023

Am Samstag 02.09.2023, wurde ein interessanter Schulungstag der Vereinigung der Österreichischen Geflügelpreisrichter abgehalten.

Nach der Begrüßung durch den Obmann Robert Viertbauer waren die Schulungsleiter Fritz Benczak und Josef Schaffner am Wort. Im Teil 1, der Theorieteil und am



Nachmittag Teil 2, der Praxisteil mit Tierbesprechung beim Vereinsheim E17.

Es wurden Sebright, Bantam und Seidenhühner besprochen. Eine Jung-Gruppe von Perlhühnern in verschiedene Farbenschlägen, waren abschließend in der Erklärung durch Rudolf Vogtenhuber.



Die Tierschutzgruppe Paul Siegl und Stefan Grundner haben tolle Ergebnisse präsentiert und uns auch eine Bewertungsgrundlage mit Bildern zur Erklärung vorbereitet. Wir sind damit für die nächsten Bewertungen bestens vorbereitet!

Die RÖK Konzeptvorstellung und die zukünftigen Service-Leistungen hat uns ergänzend Hannes Berkman

erzählt. Weiter Informationen folgen in unserer Verbands-Zeitung, welches jedes RÖK Mitglied haben sollte, denn es wird Merkblätter mit laufenden Ergänzungen geben.

Noch sehr erfreulich sei angemerkt, dass 3 Scholarenwärter (Kärnten, Niederösterreich und Vorarlberg) aktiv teilgenommen haben und auch die Aufnahme-Prüfung erfolgreich bestanden haben.

Bericht und Fotos: Erlich Koller



oder beides – durften sich von den präsentierten Tieren motivieren lassen.

Ein herzliches Dankeschön der Leitung des Pflegeheims, die diese Veranstaltung ermöglicht hat, sowie allen Mitgliedern und Helfern, die die verschiedensten Dienste abgedeckt haben.



Vereinsausflug 2023

32 Mitglieder haben am 11. Juni, am von Kurt Hintermeier organisierten Vereinsausflug nach Schönebach teilgenommen. Um 09:30 Uhr startete man gemeinsam vom Dornbirner Bahnhof aus mit dem Land-Bus 850 über Bahnhof Bezau bis hinein nach Schönebach. Beim Gasthaus Egender, wurden die bekannt ausgezeichneten Kässpätzle in hölzernen „Gäbsa“ aufgetischt. Das war ein purer Hochgenuss! Nach dem köstlichen Essen gönnten sich die meisten ein „Schnäpsle“, ehe man noch Zeit für ein Verdauungsspaziergang in der wunderschönen Bergwelt von Schönebach hatte. Um 15:00 Uhr ging es mit dem Bus wieder zurück nach Dornbirn. Danke an Kurt für die perfekte Organisation unseres wunderschönen Vereinsausflug.

Stallschau 2023

Am 17. Juni fand unsere alljährliche Stallschau bei der Familie Wohlgenannt aus Hohenweiler statt. Rund 20 Mitglieder des V3 Dornbirn waren zu dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung nach Hohenweiler gekommen, um bei einem gemütlichen Beisammensein, die neue Stallanlage von unseren Neumitgliedern Martin, Katharina und Elisa einmal näher zu betrachten. Die Wohlgenannt's



präsentierten in einer neuen, komfortablen Zuchtanlage, wie ihre vierzig Loh braun und sechs Zwergwidder Madagaskar gehalten werden.

Bei Martins Nachbar Loh – Urgestein Helmut Walder, konnte im gleichen Zug, die Castor-Rex Kaninchen, Bielefelder Kennhühner sowie „Kraienköpfe orangenhalsig“ besichtigt werden.

Nach den Stallführungen wurde bei einem gemütlichen Hock, die Zeit genutzt, um das eine oder andere Fachgespräch über die Rassekleintierzucht zu führen. Im Anschluss war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Obmann Stefan Weiß, bedankte sich bei Martin Wohlgenannt und seiner Familie für die Einladung und die ausgezeichnete Bewirtung. Herzlichen Dank, wir kommen gerne wieder!

Landesverband STEIERMARK



Landesverbandsredakteur: Emmerich Ruess, Im Winkel 10a, 8572 Bärnbach, Tel.: 03142/63222, 0664/5921901, E-Mail: emmerich.ruess@gmx.at

Neues aus dem ST8

Im Zuge unserer Generalversammlung im Feber 2023 haben wir Hrn. Jäger und Hrn. Schweitzer für ihren jahrzehntelangen Einsatz für den Verein als Ehrenmitglied ausgezeichnet.

Wir freuen uns weiterhin auf eure verlässliche Unterstützung und wünschen euch und ALLEN Mitgliedern des ST8: „**Viel Gesundheit und Gut Zucht!**“

Ein anerkennender Dank gilt dem Obmann und den fleißigen Helfern die an unserm neuen Lager und Ausstellungsgelände in 8142 Dietersdorf gearbeitet haben. Wir zählen stolze 93 Mitglieder und freuen uns 2023 unser **85-jähriges Vereinsbestehen** zu feiern.

Euer St8



Landesverband VORARLBERG



Landesverbandsredakteur: Reinhard Seeber, Am Oberen Riegel 23, 6800 Feldkirch, Tel.: 0678/1218917, E-Mail: reinhard@suss.at

Kleintierzuchtverein V3 Dornbirn – da ist immer was los!

Freilandschau 2023

Am 28. Mai 2023 fand nach mehrjähriger Pause, auf dem Areal des Pflegeheim Dornbirn bei bestem vorsommerlichem Wetter eine vom V3 Dornbirn organisierte Kaninchen-Freilandschau statt. Die V3 Züchter präsentierten eine umfangreiche Sammlung von verschiedensten Kaninchenrassen. Anhand von den an Käfigen angehefteten Flyern, wurden den Besuchern Informationen zur Verfügung gestellt, die zum Verständnis grundlegender Bedürfnisse beitrugen. Darüber hinaus vermittelten mehrere fachkundige V3 Züchter, den interessierten Besuchern wissenswertes zum Thema Haltungsansprüche, Zucht und Genetik. Hunderte Besucher – seien es Liebhaber, Züchter





EINLADUNG

zur vereinsoffenen

Kaninchenschau

vom Sa, 14. + So, 15. Oktober 2023



Neues Ausstellungsgelände am Wirtschaftshof der Gemeinde Dobl-Zwaring
im Ortsteil 8142 Dietersdorf, Nr. 45 (Fa. Elektro Paulus)

„Herzlich Willkommen, - wir freuen uns auf euren Besuch!“

ST6 Gleisdorf

Einladung zur Kleintierausstellung

Ort: Gasthaus Seidl in Wolfgruben bei Gleisdorf
Samstag, 25. und Sonntag, 26. November 2023

Die Ausstellung ist jeweils von
8 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

St 6 Erster Oststeirischer Rassekleintierzuchtverein

ST1 Kapfenberg-Bruck/Mur

Kleintierausstellung

07.10.2023-08.10.2023

Gartenbau Schacherl GmbH

Landskornstraße 4 8600 Bruck an der Mur

Landesverband
SALZBURG



Landesverbandsredakteur: Hans Mackinger, Krispelstätt 11,
5165 Berndorf, Tel.: 0664/5287740, E-Mail: h.mackinger@sbg.at

Vereinswandertag KTZV S14 Maishofen-Saalachtal

An einem wunderschönen Sonntag, dem 13. August konnten wir unseren alljährlichen Wandertag durchführen.

Unser Ziel war der Gasthof "beim Naglbauer" in Piesendorf/ Walchen, den man zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto erreichen konnte.

Es nahmen insgesamt 42 Mitglieder des Vereins teil.

Von den Wirtsleuten Fam. Erler wurden wir mit sämtlichen Grillspezialitäten verwöhnt.

Unser Verein übernahm die gesamten Kosten.



Im Zuge des Ausfluges konnte Obmann Wolfgang Dankl die Preisverteilung unserer Landesmeister und Champion durchführen.

Es war ein besonders netter und schöner Sonntagnachmittag.

Pressewart Herbert Horner.

Unsere Sieger:

Wolfgang Dankl Hermelin BA

Franziska Harlander Farbenzweig russfarbig

Bert Harlander Loh schw.

Harald Innerhofer FKII Achat opal gelb mosaik

Stefan Edelmann Cardeluide Finken.

Leider nicht anwesend.



Zooführung und Grillerei des S13 Tennengauer Kleintierzuchtvereins

Am 9. Juli bei Sonnenschein und mindestens 30°C trafen sich die Mitglieder des S13 beim Zoo Salzburg Hellbrunn. Unser Obmann Stellvertreter Christopher Köppl führte uns gemeinsam mit seiner Frau Juliane durch den Zoo und gab uns jede Menge interessante Tierinfos und Insiderwissen, welche nicht jeder Zoobesucher in dieser Art und Weise erfahren kann. Auch die Kinder genossen diesen



Ausflug mit allen Sinnen. Das Füttern der Alpakas und Kamerschafe durfte natürlich nicht fehlen.



In weiterer Folge trafen wir uns bei Familie Gschöbmann zu einer netten Grillerei, der es an nichts mangelte. Von Fleisch, Würstchen, Kartoffeln über Pommes, Salate und anschließend Kaffee und Kuchen gab es alles, was das Herz des Kleintierzüchters begehrte.

Wir freuten uns sehr auch den Zuchtstand der Farbenzweige grau von Franz Gschöbmann besichtigen zu dürfen und seine ausgezeichneten Tiere vorgeführt zu bekommen.



Es ist immer wieder schön, wenn sich die Kleintierzüchter treffen, um über Gott, die Welt und vor allem die Kleintierzucht zu plaudern. So profitieren alle von den Erfahrungen Gleichgesinnter. In diesem Sinne freuen wir vom

S13 uns schon auf unsere Vereinsschau im Halleiner Ziegelstadel am 28. und 29. Oktober bei der wir hoffentlich wieder viele Züchter aus anderen Vereinen treffen, um uns auszutauschen und unsere Tiere zu präsentieren.

Bericht und Bilder: S13 Julia Grünwald



Landesverband Steiermark

Landesverbandsredakteur: Emmerich Ruess, Im Winkl, 8572 Bärnbach,
E-mail: emmerich.ruess@gmx.at, Tel. 0664/5921209

Einladung zur

Landes - Süd - Ost - Schau

Termin: 10. und 11. November 2023

Öffnungszeiten: Samstag, 8:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 8:00 bis 14:30 Uhr

Ausstellungsort: 8572 Bärnbach, Fritz Koschierplatz, neben Glascenter.

Die Ausstellung findet heuer mit 6 abgeschlossenen Klubs statt!

Geflügel allgemein, leider abgesagt!

Um ihren geschätzten Besuch bitten die Züchter und der Vorstand des Landesverbandes.



Einladung

zur
Kleintierschau

am 7. und 8. Samstag
9:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag
9:00 bis 16:00 Uhr
Oktober 2023

im Bräustüberl
Schwarzach im Pongau

gezeigt werden
Kaninchen ca. 160st.
Geflügel und Großgeflügel ca. 100st.
Meerschweinchen ca. 40st.
Tauben ca. 20st.
Chinchillas
große Tombola

Für Leibliches Wohl wird Gesorgt

auf euer kommen freut sich der

Kleintierzuchtverein S6 Schwarzach

S13 Tennengau

Kleintierausstellung

28. u. 29. Okt. 2023 v. 09:00 bis 17:00 Uhr.
Eröffnung am Samstag 11:00 Uhr im Ziegel-
stadl in Hallein Pernerweg 1, 5400 Hallein.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Landesverband
TIROL



Landesverbandsredakteur: Heinrich Nössing, Johannesgasse 23,
6020 Innsbruck, Tel.: 0676/82481111, E-Mail: heinrich.noessing@gmail.com

T8 Kufstein

Herzliche Einladung zur

Gebietsschau der Bezirke Kufstein und Kitzbühel
am 07. und 08. Oktober 2023 in der Blumenwelt Hödnerhof, Ebbs.
Öffnungszeiten: 9-17 Uhr. Veranstalter: T8 Kufstein.

Weitere Informationen:
<https://www.kleintierzuchtverein-t8-kufstein.at/>

Landesverband
BURGENLAND



Landesverbandsredakteur: Johann Ivancsits
Flurgasse 6, 7013 Klingenbach, Tel.: 0664/73947889, johann.ivancsits@aon.at

BL12 Antau - Rohrbach bei Mattersburg

Vereinsausstellung

am 28. und 29. Oktober 2023

in 7222 Rohrbach bei Mattersburg,
Fürstenstadel, Meierhof

Öffnungszeiten jeweils von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

zur Schau gelangen Kaninchen,
Geflügel und Tauben

Wir freuen uns über Ihren Besuch

BL13 Gols und Umgebung



Kleintierschau

28. + 29. Oktober 2023

Bauhof | Scheunegasse 25 | 7122 Gols

Samstag: 12:00 — 18:00 Uhr

Sonntag: 08:00 — 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

BL9 Südburgenland

Vogelfreunde Südburgenland Olbendorf

VEREINSAUSSTELLUNG

am Sa. 04.11.23 von 09:00 - 17:00 Uhr und
So. 05.11.23 von 09:00 - 16:00 Uhr
im GH Laschalt in Olbendorf

Tauschbörse

Fr. 08.12.23 08:00-11:30 Uhr
So. 28.01.24 von 08:00 - 11:30 Uhr und
So. 25.02.24 von 08:00 - 11:30 Uhr
im GH Laschalt in Olbendorf

Landesverband
NIEDERÖSTERREICH



Landesverbandsredakteur: zurzeit nicht besetzt

JHV, Neuwahlen und Sommertreffen der Wyandotten Züchter Österreichs

Am Samstag, den 5. August
2023 trafen sich die Züchter
des SV05 zur Tagung.

Züchterin Gabriele Ried hat
uns dazu nach Bad Vöslau ins
Vereinshaus des N50 einge-
laden.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung be-
grüßte Obmann Ing. Neusser Harald alle anwesenden
Züchter, und ganz besonders das neue Mitglied Jonas
Ziegler aus Oberösterreich.

Bei der Schweigeminute gedachten wir an unsere langjäh-
rigen Züchterkollegen Temper Dieter und Gruber Andreas,
die uns für immer verlassen haben.



Obmann Ing. Neusser Harald spricht kurz über das abge-
laufene Jahr, und gab die Preise der letzten Vereinsmeis-
terschaft an die Züchter aus.

Im Anschluss folgten die Neuwahlen:

Obmann:	Ing. Neusser Harald
Obmann Stv.:	Schaffner Josef, Ziegler Jonas
Schriftführer:	Kössler Michael
Schriftführer Stv.:	Brandstetter Wilhelm
Kassier:	Neusser Herbert
Kassier Stv.:	Ried Gabriele
Zuchtwart:	Schaffner Josef, Stöger Manfred
Kassaprüfer:	Schaman Josef, Schwarz Christoph

Die Wahl wurde einstimmig angenommen.

Danach erfolgte ein Vortrag vom Zuchtwart Schaffner
Josef über den Unterschied zwischen originalen Wyandot-
ten und Deutschen Wyandotten.

Leider konnten wir heuer keine Tierbesprechung durch-
führen, da uns das regnerische Wetter den Weg zu den
Volieren nicht ermöglichte.

Nach dem köstlichen Mittagessen
mit anschließenden Kaffee und
Kuchen, bedankte sich Obmann
Ing. Neusser Harald bei Ried Gab-
riele und ihrem Team für die gute
Bewirtung und wünscht allen an-
wesenden Mitgliedern eine gute
Heimreise.

Die Hauptsonderschau des Son-
dervereines findet am 21. Oktober
– 22. Oktober 2023 beim 1. Ybbsta-
ler KTZV-N12 in der Festhalle Ro-
senau/Sonntagberg, Waidhofner-
strasse 46, 3332 Rosenau/Sonntag-
berg statt.

Kössler Michael, Schriftführer SV05



34. Saalachtaler
Kleintierschau 2023

Sa, 07. 10. | 08.00 bis 18.00 Uhr
So, 08. 10. | 08.00 bis 17.00 Uhr

in den Anlagen des
Rinderzuchtverbandes Maishofen

Mitwirkende: Gärtnerei Schwaighofer |
Peltschegruppe Piesendorf | Lengdorf Pass

Kinderschminken
Ponyreiten
Holzschliff
HETZ-ALTENBERGER
Pirzga Kas Mobil
Sonnleithner

Jungtierbesprechung des österreichischen Brünner Club SV-11 am 26.08.2023 bei Familie Wolfgang Siller

Am 26.08.2023 trafen sich die Züchter des österreichischen Brünner Clubs zur diesjährigen Jungtierbesprechung mit Sommertagung bei Familie Wolfgang Siller.

Wie gewohnt waren unsere Frauen herzlichst geladen und selbstverständlich durften unsere tschechischen Zuchtfreunde nicht fehlen. Sie stellten sich mit Präsenten und feinen Jungtieren ein. Nach der Begrüßung wurde gemeinsam gefrühstückt und der Tagesablauf besprochen. Danach starteten unsere Frauen eine Tripp durch die Kremser Innenstadt.



Teilnehmer Jungtierbesprechung 2023

Vor der Jedermann Wertung wurde die diesjährige Ausstellungssaison besprochen. Leider wurden wir über die Absage der NÖ Landesschau informiert. Somit ist die erste Ausstellung bereits ins Wasser gefallen. Unsere Hauptsonderschau ist an die Vereinsausstellung N34/N13 in St. Pölten/Wagram angeschlossen. Wir hoffen, dass wir diese ohne größere Probleme durchführen können. Weiters werden einige Züchter bei der internationale Deutschen Brünner Schau in Leipzig sowie bei der Bayrischen Brünner Schau ausstellen.

Nach der Bewertung der Jungtiere (Jedermann-Wertung) wurden die Jungtiere durch unseren Zuchtwart Rudi Baswald ausführlich besprochen.



Links: 2. Platz Ehrenmitglied Alois Krumböck



Rechts: 3. Platz Ehrenmitglied Ernst Linda

Nach dem Mittagessen wurden die schönsten 5 Jungtiere prämiert. Die Ehrenpreise wurden wie schon so oft von unseren Obmann Stellvertreter Helmut Schuster und die erste 3 Rangierungen wurden zusätzlich mit Ehrenpreisen von unserem tschechischen Zuchtfreund Fila Marek gespendet.



Die Auswertung ergab folgendes Ergebnis.

1. Platz Rudi Baswald mit 0.1 AOC geherzt
2. Platz Alois Krumböck 1.0 blauegehämmert
3. Platz Ernst Linda 1.0 schwarzgetigert
4. Platz Jan Balsch blauegehämmert
5. Platz Jira Ludvik isabell

Anschließend wurden die Siegertiere von unseren Preisrichter Obmann und Vereinsmitglied Arnold Tuider aus Sicht der Preisrichter besprochen.

Mit Kaffee und Kuchen, sowie ausgesuchten Weinen wurde über das vergangene Zuchtjahr geplaudert und Meinungen getauscht.

Abschließend möchte ich mich bei unserem Zuchtwart

Rudi Baswald sowie Arnold Tuider herzlichst für die ausführliche Besprechung der Jungtiere bedanken. Weiters besten Dank an Helmut Schuster und Marek Fila für die gespendeten Ehrenpreise.

Bericht:
Obmann des SV11
Wolfgang Siller



Verpflegung durch die Jugend

NACHRUF



Wir trauern um unser Mitglied

Josef Handl

Josef Sepp Handl ist nach kurzer Krankheit im 87. Lebensjahr verstorben.

Er ist Ehrenmitglied des N 71 Loosdorf, mehrfacher Vereinsmeister, Donauschaeisler, Landes- und Gebiets- und

Bundesmeister der Sparte Kaninchen.

Seit 54 Jahren RÖK Mitglied ist er Träger des RÖK-Ehrenzeichens in Gold.

Sepp war ein passionierter und engagierter Kleintier- und Bienenzüchter.

Er widmete sich mit Leidenschaft und hohem züchterischen Wissen und Können dem Chinchilla-Kaninchen. Zuerst der Großrasse, später dem Klein-Chinchilla.

Er war immer eine hilfreiche Stütze unseres Vereines. Als Funktionär, als Helfer bei Auf- und Abbau unserer Vereinsschau, bei der Versorgung der Tiere während der Schau und vielen weiteren Vereinstätigkeiten.

Er war, solange es seine Gesundheit zuließ, ein treuer Besucher unserer Versammlungen und Schauen.

Josef Handl hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein.

Lieber Josef, lieber Sepp, danke für alles!

Vorstand und Mitglieder des N 71 Loosdorf

N52 Tattendorf

Einladung zur Vereinsausstellung

am Samstag, 07.10.2023 von 8:00-16:00
und Sonntag, 08.10.2023 von 9:00-14:00

in 2523 Tattendorf, Schulstraße 11,
Heurigendorf Kantine, Tombola.

Auf euren Besuch freut sich die Vereinsleitung

Kleintierzuchtverein N77 Neunkirchen

ZVR.-30 12 57 583



Einladung zur

70. Klein Tierschau

Die Schau findet unter dem Ehreenschutz von Herrn Bgm. KommR. Herbert Osterbauer statt.

7. u. 8. OKT.2023

Samstag 07.10.2023 9 bis 17 Uhr

Sonntag 08.10.2023 9 bis 15 Uhr

im Vereinsheim

2620 Neunkirchen, Ramplacherstraße 12



Gezeigt werden
Kaninchen, Tauben und Geflügel

Auf Ihren Besuch freuen sich die Züchter und Mitglieder des
Kleintierzuchtvereins N77 Neunkirchen

EINLADUNG ZUR

KLEINTIERAUSSTELLUNG



des 1. YBBSTALER
KLEINTIERZUCHTVEREINS

SAMSTAG, 21. Okt. 2023
von 8.00 bis 17.00 Uhr

SONNTAG, 22. Okt. 2023
von 8.00 bis 16.00 Uhr

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
Samstag 10.00 Uhr

EINTRITT: Freiwillige Spenden!

Mit Sonderschauen der Wyandotten und
Arabischen Trommeltauben

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Gezeigt werden Kaninchen, Geflügel, Tauben und Vögel
Der N12 freut sich sehr über Ihr kommen!

Adresse: Festhalle Rosenau/Sonntagberg, Waidhofner Str. 46, 3332 Rosenau



Veranstalter: Kleintier- und Rassezuchtverein N64 Wieselburg, ZVR Nr.:287386106



Erlauftaler Kleintier Schau




Zu bestaunen gibts: Kaninchen, Hühner, Tauben, Fasane, Vögel, Ziergeflügel, Wirtschaftsgeflügel

Feierliche Eröffnung
Samstag, 4. November um 10 Uhr

Sa. 4. Nov. 2023
8 bis 17 Uhr

So. 5. Nov. 2023
8 bis 14 Uhr

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

3250 Wieselburg Messehalle 11

Offene Kleintierschau KTZV N9 - Langenzersdorf



Gezeigt werden:

Kaninchen, Tauben,
Geflügel, Vögel



Samstag, 7. Oktober 2023 von 9.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 8. Oktober 2023 von 9.00 - 16.00 Uhr



Die Eröffnung der Schau findet am Samstag, den 7. Oktober 2023 um 10.00 Uhr unter dem Ehrenschatz des Herrn Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser im Bauhof der Gemeinde Langenzersdorf, Praunstraße 24 statt.

Mit warmen Speisen und kalten Getränken verwöhnt sie unsere Kantine.

Mal- und Bastelecke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Die Vereinsleitung
www.kleintierzuchtverein-langenzersdorf.at



EINLADUNG ZUR KLEINTIERAUSSTELLUNG

Kleintierzuchtverein
N50 Bad Vöslau

Geymüllerhalle
Geymüllerstraße 6
2540 Bad Vöslau



Samstag, 28.10.2023 von 09.00 – 17.00
Sonntag, 29.10.2023 von 09.00 – 16.00

Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt!




Impressum: Kleintierzuchtverein N50 - Bad Vöslau ZVR-Nr.: 976276246

ZVR: 049 22 33 15

KLEINTIERSCHAU

Verkauf von Tierbedarf
Firma Zyka

kleiner Weihnachtsmarkt

EINTRITT FREI

ST.PÖLTEN - HERZOGENBURG IN WAGRAM

18.-19. NOV. 2023

Samstag 8.00 - 17.00 Uhr, Sonntag 8.00 - 16.00 Uhr

3100 ST.PÖLTEN-WAGRAM, DOKTOR-TRIEBL-GASSE 1

TIERZUCHTHALLE

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Angeschlossene Sonderschau der Brünner Kröpfer

Kleintierzuchtverein N 71 - LOOSDORF

Einladung zur

KLEINTIER AUSSTELLUNG



Vereinsschau N 71

Samstag, 4. Nov. 2023
von 8.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 5. Nov. 2023
von 8.00 bis 15.00 Uhr

Im Sportzentrum
Loosdorf

Eröffnung:

Samstag, 4. Nov. 2023
um 9.00 Uhr

Eintritt: Freie Spende!

unter dem Ehrenschatz des
Herrn Egm. Thomas Vasku

Gezeigt werden:

KANINCHEN - TAUBEN - GEFLÜGEL
UND VÖGEL! KAUFMÖGLICHKEIT

Um zahlreichen Besuch bittet der Veranstalter.

Für das leibliche Wohl ist
gesorgt!



SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN



KAFFEE

Die Sonderschau der eigentlichen Zwerghühner findet nicht statt!

N17 Marchfeld

lädt herzlich zu seiner

31. Kleintierschau

in den Wintergarten des "Meierhofes",
2304 Orth/Donau, Graf-Salm-Gasse,
am 14. & 15. Oktober 2023 ein.

Geöffnet jeweils von 9.00 - 16.30 Uhr.

Gezeigt werden Kaninchen, Tauben, Geflügel und Vögel.

Eintritt: Freiwillige Spende; Streichelzoo & Kantine

Auf euren Besuch freut sich der N17.

N1 Stockerau & Umgebung

Vereinsschau (alle Sparten)



am 28. + 29. Oktober 2023,
von 9 bis 17 Uhr

im Vereinsheim, Uferweg 62, 2000 Stockerau

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir laden herzlich ein zur
VEREINSAUSSTELLUNG



Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn



Samstag 21. Oktober
von 09.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 22. Oktober
von 09.00 - 16.00 Uhr



Wir freuen uns über euren Besuch!

im Vereinsheim Stadtbad Pöchlarn, Rechenstraße 9, 3380 Pöchlarn

N44 Neumarkt/Ybbs-Kemmelbach

19. Kleintierausstellung

Am 7. Und 8. Oktober 2023

Samstag 7.10.2023 9.00 – 18.00

Sonntag 8.10.2023 9.00 – 16.00

Feuerwehrhaus Freizeitzentrum 2
3371 Neumarkt/Ybbs

Speisen und Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

N4 Bruck a.d. Leitha u. Umgebung

Vogelschau

Wann: 13 - 15.Okt. 2023, 8 - 17 Uhr

Wo: Vereinsheim, Raiffeisengürtel 56a,
2460 Bruck an der Leitha

N76 Hennersdorf

Kleintierzuchtausstellung

Samstag, 4. November 2023, von 9 – 16 Uhr

Sonntag, 5. November 2023, von 9 - 14 Uhr

Im Vereinslokal Gasthaus Toyfl,
Hauptstraße 32, 2332 Hennersdorf

Landesverband
OBERÖSTERREICH



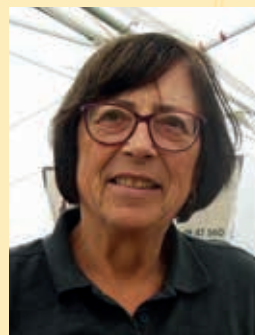
Landesverbandsredakteurin: Brigitte Silberbauer, Stauderstraße 7,
4641 Steinhaus, Tel.: 0664/6213764, E-Mail: office@kleintierzucht-ooe.at

E8 Enns

Kleintierausstellung

im Vereinsheim, Fabrikstraße 34, 4470 Enns
am 28. & 29. Oktober 2023, von 8:00-17:00 Uhr
Feierliche Eröffnung am Samstag um 10:00 Uhr.
Gezeigt werden Kaninchen, Tauben, Geflügel und Vögel.
Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.
Der Verein E8 freut sich auf zahlreichen Besuch

WIR GRATULIEREN!



Wir gratulieren
unserer Kassiererin

Hilda Brandstätter

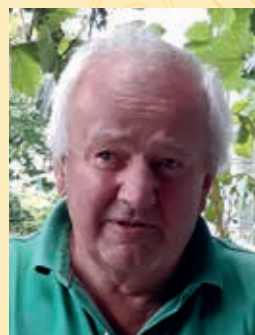
zu Ihrem 70. Geburtstag,
den sie am 11. Juli
gefeiert hat.

Danke Dir für Dein
Engagement und Deine

ordentliche Kassaführung.

Wir wünschen Dir, liebe Hilda vor allem
Gesundheit und noch viele schöne Jahre bei
Deinen Züchterfreunden

Der Vorstand und die Züchter des E7



Wir gratulieren unserem
Sulmtalerzüchter

Franz Gugg

sehr herzlich zu seinem
75. Geburtstag,
den er am 26. Juli feierte.

Wir wünschen Dir, lieber
Franz noch viele schöne

Jahre im Kreise Deiner Züchterfreunde und
viel Erfolg bei der nächsten Ausstellung.

Der Vorstand und die Züchter des E7

Der Kleintierzuchtverein E53
Sierning gratuliert unseren
ehemaligen und langjährigen
Mitglied

August Kaltenböck
zu seinem
90. Geburtstag.

Der Vorstand und Mitglieder
des E53 danken Dir für Deinen
langjährigen Einsatz für den
Verein. Wir wünschen Dir in
weiterer Zukunft alles Gute und
viel Gesundheit.



Rassekleintierausstellung

**Rassekleintier-
Ausstellung**

28. & 29. Okt. 2023
Samstag von 9 bis 17 Uhr
Sonntag von 9 bis 15 Uhr

Gerhard Hager
Gedächtnisschau

SV31
Club der Große Marder-, Kalifornier-
und Große Siamesen-Züchter

Mit angeschlossener 2. Clubschau des
SV31 - Club der Große Marder-, Kalifornier-
und Große Siamesen-Züchter
Im Bucher Hof in
4903 Manning, Wolfshütte 12

www.rassekleintierzucht-e77.at

ÖKB14 Linz

Allgemeiner Kanarienzüchter und
Vogelliebhaververein LINZ

ÖKB 14

Veranstaltet die

62. offene ÖKB Bundesschau

für Farbkanarien, Positurkanarien, Mischlinge,
Cardueliden, Prachtfinken, Tauben und Wach-
teln, Wellensittiche, Großsittiche, Papageien

vom 11. bis 12. November 2023
im Volkshaus Neue Heimat 4030
LINZ Vogelfängerplatz Nr.4

Info: www.akv-linz.at

Verbunden mit einer großen Vogelbörse!

Gute Kaufmöglichkeit!

Prämierte Vögel können am Samstag
ab 12 Uhr mitgenommen werden.

Öffnungszeiten:

Samstag 11. November von 9 Uhr bis 17 Uhr
Sonntag 12. November von 9 Uhr bis 15 Uhr

Auf euer Kommen freut sich die
Vereinsleitung des ÖKB 14 Linz

Rassekleintierschau

Anna Berghammer
Gedächtnisschau

E10

Am 20. – 22. Oktober 2023
Im Vereinsheim
Traunuferstr. 131, 4053 Haid/ Ansfelden

Öffnungszeiten: Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag von 9:00 bis 15:00 Uhr

Gezeigt werden Kaninchen, Tauben, Geflügel und Meerschweinchen
Auf euer Kommen freuen sich die Mitglieder des E10

Eintritt:
Freiwillige Spende

Sonntag 29. Okt.
Kleintiermarkt
Ab 7.00 Uhr

**Kleintier-
Schau**

28. - 29. Okt. 2023

Samstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag: 7.00 bis 15.30 Uhr

**Messe
Hallen
Ried i/I**

Sonderausstellung
Österr. Fischertauben

www.rassekleintierzucht.at
Rassekleintierzüchterverein E-45 Ried im Innkreis

RASSEKLEINTIERZUCHTVEREIN E 43
Mit Tier – Natur und Umweltschutz Rottenegg und Umgebung

**Vogel- und
Kleintierausstellung**

Am 28. und 29. Oktober 2023
In 4112 Rottenegg, Sportplatzstrasse 14
Vereinsheim

Eröffnung: 28. Oktober um 10 Uhr
Öffnungszeiten: Samstag von 8-18 Uhr
Sonntag von 8-16 Uhr

Gezeigt werden Kaninchen,
Geflügel, Tauben, und Vögel



Die Kleintierzüchter des Vereines E43 laden Sie herzlich ein.
Die Vereinsleitung

Einladung
zur
Rassekleintierausstellung
des
E33 Gmunden

am 14. und 15. Oktober 2023

!!Neue Ausstellungslokalität!!

Archehof Mostschenke "Gut Haberhaide"
Kranabeth 14, 4663 Laakirchen

Öffnungszeiten: Samstag, 14.10.2023: 8:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 15.10.2023: 8:00 – 15:00 Uhr

Streichelzoo und Kinderspielplatz

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

E39 Rainbach/Innkreis**Kleintierausstellung**

21. & 22. Oktober 2023 in der Vereinshalle.

Samstag, 21. Oktober: von 9 Uhr- 17 Uhr

Sonntag, 22. Oktober: von 9 Uhr- 17 Uhr

Gezeigt werden ca. 650 Tiere aller Sparten.

Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; Sonntag Mittagstisch.

Auf euer Kommen freut sich der

Kleintierzuchtverein E 39 Rainbach/Innkreis.

Adresse: Rainbach 7, 4791 Rainbach/Innkreis

E25 Weyer und Umgebung

lädt ein zur

KLEINTIERAUSSTELLUNG

Samstag 21. Oktober 2023 von 8-18 Uhr

Sonntag 22. Oktober 2023 von 8-16 Uhr

Gasthof Stubauer (Lehner)

Markt 16, 3334 Gaflenz

Wir freuen uns über euren Besuch!

E38 Burgkirchen und Umgebung**Einladung zur Kleintierschau**

am 28.Okt.2023 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

am 29.Okt.2023 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

im Gasthaus Sör Hans Oberhartberg 3 in 5274 Burgkirchen

Eröffnung durch BGM Albert Troppmair

am 28.Okt.2023 um 14:00 Uhr

Gezeigt werden: Kaninchen, Tauben, Geflügel und Vögel

Alle Freunde der Kleintierzucht

sind herzlichst eingeladen!

E37 St.Valentin

**Der Kleintierverein E37 St.Valentin
hält seine Vereinsschau
am 14.und 15. Oktober**

beim Mostheurigen Angerbauer, Fam.
Mitterlehner in Endholz 13,4300 St. Valentin ab.

Öffnungszeiten sind am Samstag von
9-17 Uhr und Sonntag von 9-16 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Mitglieder des E37.

E49 Waizenkirchen

Der Kleintierzuchtverein E49 Waizenkirchen
lädt zur **Kleintierschau**
am 7. Oktober von 9-17 Uhr und 8. Oktober von 9-16 Uhr,
im Schloss Weidenholz in Waizenkirchen

E 26 Neukirchen – Vöcklabruck

Vereinsschau E26 mit B103 Freilassing
21.+ 22.Oktober 2023 im Freilichtmuseum Stehrerhof
4872 Neukirchen a. d. Vöckla, Oberhaid 8
Sa. 9 - 17 Uhr und So. 9- 16 Uhr
*Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt und wir
freuen uns auf ihren Besuch*

E54 Eferding**Kleintierausstellung**

Beim Sirchmayr Ludlgasse 18 (Nähe Bad) 4070 Eferding,
21. - 22. Oktober 2023

Sa 9:00- 17:00 Uhr So 9:00-16:00 Uhr

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Auf Euer Kommen freuen sich die Mitglieder des E54

E53 Sierning**Kleintierschauen**

Ohne Bewertung 30. September bis 01. Oktober 8.30 bis 16.30 Uhr.
Ohne Bewertung 07. Oktober bis 08. Oktober 8.30 bis 16.30 Uhr.
Kaninchenschau mit Bewertung 14. Oktober bis 15. Oktober 8.30 bis 16.30 Uhr.
4541 Adlwang, Kirchenplatz 3, Gh. Zeilinger LKW- Garage
Auf Euren Besuch freut sich die Vereinsleitung.



**Auf nach
Straßkirchen
in die**



Gäubodenhalle!

Sonderschauen vom 4. - 5.11.2023

HSS Voorburger Schildkröpper, Altor. Mövchen,
BSS Strasser Bez.V und Modena Bez. Bayern

Geöffnet: Samstag 14 – 17 & Sonntag 8 – 13 Uhr

**67.Bayerische Landesschau als
Kurt-Backer-Gedächtnisschau
vom 5. – 6.1.2024**

Geöffnet: Freitag 9 – 16 & Samstag 8 – 15 Uhr

**Meldepapiere und stets aktuelle Infos unter
www.rassegefluegel-bayern.de oder
www.rassegefluegel-gaeuboden.de**



**Gäubodenhalle
94342 Straßkirchen,
Paitzkofener Str. 44**

**Sehr geehrte Abonnent:Innen!**

Wie Ihnen sicherlich nicht entgangen ist, gibt es mittlerweile in fast allen Bereichen des täglichen Lebens enorme Preissteigerungen. Auch wir sind davon nicht ausgenommen, denn die Druck- und Portokosten sind vor allem innerhalb der letzten zwei Jahre enorm gestiegen.

Um Ihnen daher weiterhin eine zeitgerechte und zuverlässige Lieferung der Zeitschrift garantieren und in gewohnter Qualität weiterführen zu können, müssen wir den Abonnementpreis ab dem **01.01.2024** anheben.

Die Jahresfachzeitschrift wird ab 2024 zu folgendem Preis erhältlich sein:

- Abo Inland (Österreich): € 48,00 pro Jahr
- Abo Ausland (alle anderen EU-Länder): € 52,00 + € 27,50 anteilige Verpackungs- und Versandkosten pro Jahr

Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass Kündigungen für das Jahr 2024 spätestens am **31.10.2023** bei uns einlangen müssen. Kündigungen haben **ausnahmslos** schriftlich per eingeschriebenem Brief oder per Mail zu erfolgen. Telefonische Kündigungen können daher leider nicht akzeptiert werden.

Kontakt:

Frau Sylvia Bedlan Brentenmaisstrasse 42 A-3013 Pressbaum office@kleintierzucht-roek.at

Veranstaltungs-Kalender

ACHTUNG: Ankündigungen im Veranstaltungskalender können nur von jenen Vereinen gebracht werden, die mindestens 1/16 Inserat in der Zeitung einschalten.

Datum	Verein	Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
07. – 08.10.2023	E49 Waizenkirchen	Kleintierschau	Schloss Weidenholz in Waizenkirchen
07. – 08.10.2023	E53 Sierning	Kleintierschau	4541 Adlwang, Kirchenplatz 3, Gh. Zeilinger
07. – 08.10.2023	N9 Langenzersdorf	Offene Kleintierschau	Bauhof der Gem. Langenzersdorf, Praunstraße 24
07. – 08.10.2023	N44 Neumarkt/Ybbs-Kemmelbach	19. Kleintierausstellung	FW-Haus, Freizeitzentrum 2, 3371 Neumarkt/Ybbs
07. – 08.10.2023	N52 Tattendorf	Vereinsausstellung	2523 Tattendorf, Schulstr. 11, Heurigendorf Kantine
07. – 08.10.2023	N77 Neunkirchen	70. Kleintierschau	Vereinsheim, 2620 Neunkirchen, Ramplacherstr. 12
07. – 08.10.2023	S6 Schwarzach	Kleintierschau	Im Bräustüberl Schwarzach im Pongau
07. – 08.10.2023	S14 Maishofen-Saalachtal	34.Saalachtaler Kleintierschau	i.d. Anlagen des Rinderzuchtverbandes Maishofen
07. – 08.10.2023	ST1 Kapfenberg-Bruck/Mur	Kleintierausstellung	Gartenbau Schacherl, Landskornstr. 4, 8600 Bruck/Mur
07. – 08.10.2023	T8 Kufstein	Gebietsschau	Blumenwelt Hödnerhof, Ebbs
07. – 08.10.2023	Waldviertler Großsittich Club	33. Papageien & Großsittichschau	3542 Gföhl, GH Haslinger
13. – 15.10.2023	N4 Bruck a.d. Leitha u. Umgebung	Vogelschau	Vereinsheim, Raiffeisengürtel 56a, 2460 Bruck/Leitha
14. – 15.10.2023	E33 Gmunden	Rassekleintierausstellung	Gut Haberhaide, Kranabeth14, 4663 Laakirchen
14. – 15.10.2023	E34 Bad Ischl	Kleintierausstellung	4820 Bad Ischl, Steinfeldstrasse 28
14. – 15.10.2023	E37 St.Valentin	Vereinsschau	Mostheurigen Angerbauer, Endholz 13,4300 St. Valentin
14. – 15.10.2023	E53 Sierning	Kaninchenschau	4541 Adlwang, Kirchenplatz 3, Gh. Zeilinger
14. – 15.10.2023	N17 Marchfeld	31. Kleintierschau	Meierhof, 2304 Orth/Donau, Graf-Salm-Gasse
14. – 15.10.2023	N60 Wiener Neustadt / Lichtenwörth	Kleintierschau	Landw. Genossenschaft, Hauptplatz, 2493 Lichtenwörth
14. – 15.10.2023	ST7 Graz und Umgebung	Jubiläumsschau 120 Jahre ST7	Am Hüblerhof der Fam. Fodermayer in Semriach
14. – 15.10.2023	ST8 Graz und Umgebung	Kaninchenschau	Wirtschaftshof der Gemeinde Dobl-Zwaring
20. – 22.10.2023	E10 Ansfelden	Rassekleintierschau	Vereinsheim, Traunuferstr. 131, 4053 Haid/ Ansfelden
21. – 22.10.2023	E25 Weyer und Umgebung	Kleintierausstellung	Gasthof Stubauer (Lehner) Markt 16, 3334 Gaflenz
21. – 22.10.2023	E26 Neukirchen – Vöcklabruck	Vereinsschau	Freilichtmuseum,4872 Neukirchen/Vöckla, Oberhaid 8
21. – 22.10.2023	E39 Rainbach/Innkreis	Kleintierausstellung	Rainbach 7, 4791 Rainbach/Innkreis
21. – 22.10.2023	E54 Eferding	Kleintierausstellung	Sirchmayr, Ludlgasse 18 (Nähe Bad), 4070 Eferding
21. – 22.10.2023	N12 Ybbstal	Kleintierausstellung	Festhalle Rosenau, Waidhofner Str. 46, 3332 Rosenau
21. – 22.10.2023	N79 Pöchlarn	Vereinsausstellung	Vereinsheim Stadtbad, Rechenstraße 93380 Pöchlarn
28. – 29.10.2023	BL12 Antau-Rohrbach bei Mattersburg	Vereinsausstellung	Fürstenstadel, Meierhof, 7222 Rohrbach/Mattersburg
28. – 29.10.2023	BL13 Gols und Umgebung	Kleintierschau	Bauhof Scheunegasse 25 7122 Gols
28. – 29.10.2023	E8 Enns	Kleintierausstellung	Vereinsheim, Fabrikstraße 34, 4470 Enns
28. – 29.10.2023	E38 Burgkirchen und Umgebung	Kleintierschau	GH Sör Hans, Oberhartberg 3, 5274 Burgkirchen
28. – 29.10.2023	E43 Rottenegg	Vogel- und Kleintierausstellung	4112 Rottenegg, Sportplatzstrasse 14, Vereinsheim
28. – 29.10.2023	E45 Ried im Innkreis	Kleintierschau	Messe Hallen, Ried im Innkreis
28. – 29.10.2023	E77 Hausruckviertel	Rassekleintierausstellung	Bucher Hof, Wolfshütte 12, 4903 Manning
28. – 29.10.2023	N1 Stockerau & Umgebung	Vereinsschau	Vereinsheim, Uferweg 62, 2000 Stockerau
28. – 29.10.2023	N50 Bad Vöslau	Kleintierausstellung	Geymüllerhalle, Geymüllerstraße 6, 2540 Bad Vöslau
28. – 29.10.2023	S3 Tennengau	Kleintierausstellung	Ziegelstadl in Hallein Pernerweg 1, 5400 Hallein
04. – 05.11.2023	BL9 Südburgenland	Vereinsausstellung	GH Laschalt in Olbendorf
04. – 05.11.2023	E1 Freistadt - Mühlviertel	Rasse - Kleintierschau	Stockschützenhalle, 4261 Rainbach i.M., Birkengasse 1
04. – 05.11.2023	N64 Wieselburg	Erlauftaler Kleintierschau	Messehalle 11, 3240 Wieselburg
04. – 05.11.2023	N71 Loosdorf	Vereinsschau	Sportzentrum Loosdorf
04. – 05.11.2023	N76 Hennersdorf	Kleintierzuchtausstellung	Gasthaus Toyfl, Hauptstraße 32, 2332 Hennersdorf
04. – 05.11.2023	VB Bayerischer Rassegeflügelzüchter	Sonderschau	Gäubodenhalle, D-94342 Straßkirchen
10. – 11.11.2023	LV Steiermark	Landes - Süd - Ost - Schau	8572 Bärnbach, Fritz Koschierplatz, neben Glascenter

Veranstaltungs-Kalender

ACHTUNG: Ankündigungen im Veranstaltungskalender können nur von jenen Vereinen gebracht werden, die mindestens 1/16 Inserat in der Zeitung einschalten.

Datum	Verein	Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
11. – 12.11.2023	E41 Esternberg	Kleintierschau	Vereinsheim
11. – 12.11.2023	ÖKB 14 Linz	62. offene ÖKB Bundesschau	Volkshaus Neue Heimat, 4030 Linz, Vogelfängerplatz 4
18. – 19.11.2023	N13 St. Pölten / N34 Herzogenburg	Kleintierschau	Tierzuchthalle, 3100 St. Pölten-Wagram, Doktor-Trieblg. 1
25. – 26.11.2023	ST6 Gleisdorf	Kleintierausstellung	Gasthaus Seidl in Wolfgruben bei Gleisdorf
08.12.2023	BL9 Südburgenland	Tauschbörse	GH Laschalt in Olbendorf
03. – 06.01.2024	VB Bayerischer Rassegeflügelzüchter	67.Bayerische Landesschau	Gäubodenhalle, D-94342 Straßkirchen
28.01.2024	BL9 Südburgenland	Tauschbörse	GH Laschalt in Olbendorf
25.02.2024	BL9 Südburgenland	Tauschbörse	GH Laschalt in Olbendorf

TIERBÖRSE 35

Tier-Börse

Anzeigenbestellungen (schriftlich, per Post oder E-Mail) werden nur angenommen, wenn sie bis zum Redaktionsschluss (4. des Vormonats) eingelangt sind.

In der Tierbörse können nur Abonnenten inserieren (gratis).

Bitte beachten Sie: Anzeigen in der Tierbörse können nur bei Angabe der Kundennummer entgegengenommen werden. Sie finden Ihre Kundennummer auf dem Adresszettel Ihrer Zeitung.

Adresse für Anzeigenbestellung:

Sylvia Bedlan, Brentenmaissstraße 42, 3013 Pressbaum, E-Mail: office@kleintierzucht-roek.at

Wir machen unsere Inserenten darauf aufmerksam, dass über „Freude mit der Kleintierzucht“ nur Geschäfte abgewickelt werden dürfen, die dem Washingtoner Artenschutzabkommen nicht zuwiderlaufen.



VÖGEL

Verkaufe **Farbwellensittiche** in diversen Farben. Christian Wallner, Tel: 0676/6231886, E-Mail: c.d.wallner6@gmail.com

Verkaufe 1.1 **Taubensittich** ZR, 0.1 **Rubinrosella** NZ 2022, 1.1 **Rosenkopfedelsittich** ZR, 0.1 **Großer Alexandersittich** NZ 2022 mit DNA, 0.1 **Halsbandsittich** WKWS Blau ZR, **Schönsittiche**, **Feinsittiche**, **Schmucksittiche** und **Spitzschwanzamadinen**. Johann Schöllauf, Bad Gleichenberg, Tel. 0664/5237959

Verkaufe **Diamanttauben**, 4.11 **Zwergwachteln** weiß, wildfärbig, scheckig – alles Naturbrut, **Farbwellensittiche** – auch handzahn. **Timbrados** 2023 - ideal für Mischlingszucht – sind beste Sänger. Zolles, Tel: 0664/88585966 oder 02234 / 78753

Verkaufe **Kanarien** Achat-Gelbmosaik, Achat Opal-Gelbmosaik, Gloster-Consort . Erwin Hinterhofer, Tel. 0676/5314729

Verkaufe 2.2 **Rosellasittiche**, 1.1 **Pennantsittiche**, 1.0 **Rotkappensittich**, 2.2 **Rotflügelsittiche**, 1.0

VÖGEL

Verkaufe **Pflaumenkopfsittich Z.H., Standardnymphensittiche**, in allen Farben vorhanden. Johann Fößl, St. Stefan i. R. Stmk., Tel.: 0660/ 3137799

Verkaufe **Halsbandsittiche**: 1.0 blauer WKWS spalt opalin 2022, 0.1 opalin blau<spalt WKWS 2022, 0.1 opalin violett 2019, 0.1 kobald spalt WKWS 2022, 0.1 violett spalt WKWS 2022, 1.0 aqua violett WKWS 2022, Albino Geschlecht unbekannt, **Glanzittiche**, 1.1 **Lutino** Rotbauch. Göttl Jakob, Tel: 0699/19501006, Burgenland.

Verkaufe 1.1 **Neuguinea Edelpapageien**, blutsfremdes Pärchen von Ende 2021, fressen beide aus der Hand, Henne lässt sich streicheln, geschlossen beringt um € 800,-. Stefanie Fischer, Zwettl, Tel.: +43 664 4244127

Verkaufe Zuchthenne **Meyerspapagei**, Henne mit DNA ist gerade wieder beim Legen, Hahn leider entfliegen und 0.1 Jungtier von 2021 mit DNA um € 200,-. Walter Haberl, Berndorf, Tel.: +43 660 1803555

Verkaufe **Schönsittich** rotbrust-rotbauch in wf, zimt und gelb, **Feinsittich** in wf, **Schmucksittich** in lutino und **Bourkesittich** in rosa, lutino, rubino und Spalt, **Wellensittich** Rainbow, **Diamanttauben** in weißschecke und **Zebrafinken** in weiß. Gerhard Laserer, Wien, Tel.: +43 664 1316486

Verkaufe **Lizardkanarien** in silber und gold, **Kanarengirlitze**, **Chin. Zwergwachteln** rein naturfärbig, **Europ. Feldwachteln** um € 15,-. Andreas Unterholzer, Brunnenthal, Tel.: +43 664 1519248

Verkaufe **Zebrafinken** männlich und weiblich, verschiedene Farbschläge um € 10,- und Halsbandsittiche von heuer um € 200,-. Anna Viehhauser, St. Martin, Tel.: +43 6765531424

KANINCHEN

Verkaufe 1.1 **Satin** rot. Karl Jöch, Alt- Nagelberg, Tel. 0664/5817702

Verkaufe **Castor Rex**, Rammler und Häsinnen. Theodor Miks, (Pettenbach Oberösterreich, Tel.:0650/8401377 ab 18.00 Uhr

Verkaufe Blaue **Wiener** und Helle **Großsilber**, Preis auf Anfrage. Hubert Prettenhofer, Mönichwald, Tel.: +43 664 2200713

Verkaufe **Zwergwidder** Thüringerfärbig vom heurigen Zuchtjahr um € 25,-, rote **Neuseeländer** von heurigen Zuchtjahr um € 40,- und **Hermelin** Rammer vom Zuchtjahr 2021 um € 20,-. Martin Trinkfass, Taufkirchen a. d. Trattnach, Tel.: +43 664 80388320

Suche **Lohkaninchen** schwarz. Hans Micka, Tel.: 0664/2750596

TAUBEN

Weißer Briefftauben für Hochzeitsflüge, Geburtstage, Jubiläumsfeiern usw. Zolles, Moosbrunn, Hauptstraße 113. Tel: 0664-88585966 oder 02234/78753

Verkaufe **Eistauben** glattfüßig hohl und weißbindig.

Orientalische Roller gelbfahl. Franz Steinbauer Tel: 07262/53164

Verkaufe **Strassertauben** rot und schwarz Jung und Alt-Tiere. Leopold Zauner, Walding, Tel.: 069912082573

Verkaufe **Luchstauben** rotgelb schwarz, **Strasser** schwarz gesämt. Alois Gasperlmayr, Tel: 07614/6475

Verkaufe **Römertauben – Montaubantauben**, sowie **Briefftauben** in allen Farben. Günther

Gruber, Tel: 0043 680 1414001

Verkaufe **Voorburger-Schildkröpper**, blau mit schwarzer Binde, **Pfautauben** weiß, **Österreichische-Weißschwänze** rot und gelb. Klinger Peter, Braunau, Tel.: 06278/8409

Verkaufe **Sächsische Flügeltauben** in verschiedenen Farben. Alois Koppler, Tel: 07240/8224 oder 0680/1253614

Verkaufe **Pommersche Kröpfer** alt u. jung blaueherzt a` 20,- €; **Nürnberg-Lerchen** a` 15,- €; **Thüringer Schnippen** a` 10,- €. Helmut sen. Fendrich, Pischelsdorf, Tel.: +43 664 7852114

Verkaufe **Verkehrflügelkröpfer** in den Farben schwarz, blau,

gelb und rot. Franz Gartner, Unterstockstall, Tel.: +43 676 46 15 049

Verkaufe **Texaner** kennfarbig hell und dunkel, Jung- und Alttiere. Franz Gruber, Burgkirchen, Tel.: +43 7724 2160

Verkaufe **Serbische Hochflieger** verschiedene Farben um € 10,-. Martin Idinger, Kleinwilfersdorf, Tel.: +43 660 4100990

Verkaufe Ausstellungstiere **Deutsche Modeneser Gazzi** blau ohne Binden und blau mit schwarzen Binden um € 20,-. Florian Maurerlehner, St.Valentin, Tel.: +43 7435 57709

Verkaufe **Stellerkröpfer** in den Farben schwarz,silber u.blaueganselt, sowie Hessen in den Farben blau u.blauegehämmert. Josef Sattlberger, Heiligenberg, Tel.: +43 664 1508971

FECECEL®
Feingemahlene Cellulose

Biologisches Mittel zur Reduzierung der Vermehrung diverser Milbenarten, speziell der roten Vogelmilbe.

onlineshop.fegecel.at | Soforthilfe bei Milbenbefall! | f /Fegecel

Gib Milben keine Chance!

Available at amazon

www.fegecel.at

Infogen gelistet für Bioetriebe geeignet

Peter Müller GmbH +43(0)3834/2910

TAUBEN

Verkaufe **Mährische Strasser** Schwarz, Jungtiere. Leopold Zauner, Walding, Tel.: +43 699 12082573

Suche **Coburger Lerchen**. Hans Micka, Tel.: 0664/2750596

GEFLÜGEL

Verkaufe **Ziergänse**: Hawai-, Mähnen- und Kaiser- gänse), **Zierenten**: Mandarin weiß und natur, Brautenten silber und natur, Marmelenten, Zimten- ten und Rotschulterenten. Weiters **Amrocks**, **Zwerg- welsamer** rost-rebhuhn- farbig, **Bantam** schwarz

und goldhalsig. Rudi Sterkl, Tel: 0664 / 9989301

Verkaufe **Fränkische Landgänse**, Alt- und Jungtiere um € 50,-. Christian Bauhofer, Schwechat, Tel.: +43 664 5281743

Verkaufe mehrere junge **Zwergbielefelder** Hähne

in Silber, am 15. April geschlüpft, bislang in der Gruppe mit den anderen Hähnen sehr gut verträglich und krähen und treten zum Teil auch schon, bis auf 2 sind alle beringt - um € 15,-. Nadine Habichler, Alberndorf i.d. Riedmark, Tel.: +43 650 8344653

Liebe Leser, die Zeitschrift „Freude mit der Kleintierzucht“ ist das Informationsblatt für die RÖK-Mitglieder und alle Interessenten der Kleintierzucht. Wenn Ihnen die Zeitschrift gefällt, empfehlen Sie „Freude mit der Kleintierzucht“ weiter.

Sie wollen Freude bereiten? Schenken Sie Ihren Liebsten und Freunden ein Jahresabo!

Bestellungen bei: Sylvia Bedlan, Tel: +43 664 4470215, E-Mail: office@kleintierzucht-roek.at

Zahlungen bitte auf das Konto des RÖK: IBAN: AT483430300001516327, BIC: RZOOAT2L303

BESTELLSCHEIN „Freude mit der Kleintierzucht“

☐ Zur Lieferung ab _____ bis auf Widerruf zu folgenden Bedingungen: Zahlung mittels Erlagschein/ Abbuchung (im Voraus) jährlich € 43,- / Auslandsabonnenten jährlich € 52,-. Die Kündigung der Zeitschrift ist mit Jahresende möglich, wenn die Kündigung bis 1. Oktober des laufenden Jahres schriftlich erfolgt.

Zeitungsempfänger:

Titel: Verein:

Vorname:

Nachname:

Straße, Nr.:

PLZ: Ort:

Telefon: E-Mail:



Datum

Unterschrift

Jetzt -10% Neukundenrabatt im Hoha Onlineshop sichern

Sie erhalten jetzt für kurze Zeit **10% Rabatt** auf Ihre erste **Online-Bestellung**. Stöbern Sie noch heute bequem in unserem umfangreichen Sortiment unter **www.hoha.at**



Täglicher Postversand nach Österreich & Deutschland



Geschenk-Tipp

Schenken Sie Ihren Liebsten freie Auswahl, mit einem Hoha-Gutschein

hoha

TIERNÄHRUNG

Groß- und Einzelhandel
Sankt Florian 57,
A-4782 St. Florian am Inn

FRACHT
FREI

ab 50€ *



www.hoha.at

* Das Frachtfreie Angebot ab einem Mindestbestellwert von 50€, gilt für alle Bestellungen nach Deutschland und Österreich. Es ist optional telefonisch, per Mail oder im Onlineshop. Sachwaren sind grundsätzlich von dieser Aktion ausgenommen.

Erika Hohlweg
00 43 / 660 31 64 67 0

Matthias Hamminger
00 43 / 699 12 64 44 60

service@hoha.at

GEFLÜGEL

Verkaufe 3.0 **Holländische Zwerghühner**, von Anfang Mai um € 10,-. Günter Landsmann, Streifing, Tel.: +43 676 4563718

Verkaufe **Zwergitaliener** gold. Martin Stelzhammer, Wendling, Tel.: +43 650 5824880

Verkaufe **Fränkische Landgänse** von Jahrgang 2023 (alle Ausstellungstiere) um € 60,-. Gerhard Strasser, Attnang-Puchheim, Tel.: +43 664 3446442

Verkaufe beringte **Pommerngänse** in graugescheckt vom heurigen Frühjahr um € 80,- und **Warzenenten** in blau-herzgescheckt um € 50,-, sowie **Laufenten** in forellenfarbig um € 35,-. Martin Wagner, Waldhausen, Tel.: +43 664 5427596

Info zum Bestellschein:

Bitte den unten angeführten Bestellschein per Post zusenden oder die Bestellung über die Website "www.kleintierzucht-roek.at" durchführen.

RECHNUNGSADRESSE (wenn ein Jahresabo verschenkt wird)

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

ABBUCHUNGSAUFRAG

Ich beauftrage Sie widerrufbar, die vom Rassezuchtverband Österreichischer Kleintierzüchter ausgefertigte Vorschreibung der Abogebühren der Zeitschrift „Freude mit der Kleintierzucht“ über mein Konto durchzuführen.

IBAN: (Konto-Nr.)

BIC: (Bankleitzahl)

Datum, Unterschrift:

ZIERGEFLÜGEL

Verkaufe **Pfau** blau, ein- und mehrjährig, sehr zahm! Hubert Engljähri-ger, 4872 Neukirchen/V., Tel: 06766851487

Verkaufe **Jagdfasane** in weiß, blau, schwarz, ge-scheckt; großteils beringt, Hähne und Hennen Preis ab 20€/Stk., Christoph Hartl, Wallern an der Tratt-nach, Tel.: +43 677 61805028

Verkaufe **Birkwild** NZ.2023. Franz Reitinger, Kopfung im Innkreis, Tel.: +43 664 5986933

Verkaufe **Zwergsäger, Mandarin, Braut, Kastanien, Euro Pfeif, Kolben, Smaragd und Rouenen-ten**. Martin Stelzhammer, Wendling, Tel.: +43 650 5824880

Verkaufe 2 fertige, männli-che **Pfaue** (Farbe blau) 3- & 4-jährig um € 110,-. Ger-hard Strasser, Attnang-Puchheim, Tel.: +43 664 3446442

Verkaufe **Mandarinente, Rotgoldfasan, Diamant-fasan**. Frieder Bauer, NÖ, Tel 06767115326

SONSTIGES

Verkaufe 12 Stück **Doppelzuchtboxen** aus Kunststoff (L 102cm, H 42 cm, T 35 cm) mit Trennschieber, Futternäpfe, Tränken und Beleuchtung um € 300,-. Hannes Legat, St. Valentin, Tel.: +43 676 6244199

Verkaufe **Ausstellungskäfige** und Zubehör, 40er, 50er,60er und 70er Käfige. **Geflügeleisenvoliere** 1m x 2m und 1m x1m, **Vogelvoliere** aus Holz 1m x 1m x 2m und 1,20m x 1m x

SONSTIGES

0,80m. **Alusteher** für 60er und **Holzböcke, Tonschüsseln, Plastik Futter-- und Wassernäpfe, Vogelausstellungskäfige** 1,2,3 und Kaninchen **Tränken** 0,5l und 1l. Komplette **Gerätschaft** für Kantine und **Heurigenbänke**. Gerhard Laserer, Wien, Tel.: +43 664 1316486

SÄUGETIERE

Verkaufe einen **Lamawallach**, er ist leinenführig und brav. Johann Schöllauf, Bad Gleichenberg, Tel: 06645237959

Antworten zum Denksport:

Bild 1: Flaumgefieder
Bild 2: Iris
Bild 3: über 6m

Freude mit der Kleintierzucht®

Eigentümer, Medieninhaber und Herausgeber ist der Rassezuchtverband Österreichischer Kleintierzüchter mit Tier-, Natur- und Umweltschutz der Republik Österreich, Karl-Forster-Gasse 18a, 2326 Lanzendorf

Chefredakteurin: Sylvia Bedlan, Brentenmaisstraße 42, 3013 Pressbaum, Mobil: +43/664/4470215 E-Mail: office@kleintierzucht-roek.at

Redakteur Sparte Kaninchen: Hermann Stoppel, Hillerstrasse 23/4 4030 Linz, Tel: +43676/4832257 e-Mail: hermann.stoppel@gmx.at

Redakteurin Sparte Meerschweinchen: Brigitte Silberbauer, Stauderstraße 7, 4641 Steinhaus, Tel. 0680 / 3277890, E-Mail: b.silberbauer@drei.at

Redakteur Sparte Tauben: Interimsmäßige Übernahme durch die Spartenleitung: Arnold Tuider Untertrumstraße 23, 7400 Oberwart Tel.: 0664/1302013, E-Mail: tunoldi@gmx.at

das offizielle Organ des Rassezuchtverbandes Österreichischer Kleintierzüchter mit Tier-, Natur- und Umweltschutz

Redakteur Sparte Geflügel: Erich Koller, Sandgasse 25/31; A-8010 Graz, Tel. 0664 / 16 05 976, E-Mail: kolleridee@aon.at

Redakteurin Sparte Vögel: Verena Bedlan, Brentenmaisstraße 42, 3013 Pressbaum, Mobil: +43/664/4470214 E-Mail: verena@bedlan.com

Redakteur Jugend: Erich Koller, Sandgasse 25/31; A-8010 Graz, Tel. 0664 / 16 05 976, E-Mail: kolleridee@aon.at

Anzeigenannahme für Vereinsinserate, Tierbörse und Firmeninserate: Sylvia Bedlan, Brentenmaisstraße 42, 3013 Pressbaum, Tel. 0664 / 44 70 215, E-Mail: office@kleintierzucht-roek.at, Homepage: http://www.kleintierzucht-roek.at **Annahmeschluss ist am 4. des Vormonats.**

Abobetreuung: Sylvia Bedlan, Brentenmaisstraße 42, 3013 Pressbaum, Mobil: +43/664/4470215 E-Mail: office@kleintierzucht-roek.at

Finanzen: Andrea Heiduk, Tel: +43/670/6527584 E-Mail: kassa@roek.at

Bankverbindung: IBAN: AT48 3430 3000 0151 6327 BIC: RZOOAT2L303

Hersteller: Mail Boxes Etc. (MBE) - AT1001, Teichmann OG 1230 Wien, Lamezanstr. 9, Tel.: +43 1 996 94 87 0 Fax: +43 1 997 12 08 11, e-Mail: inzersdorf@mb.e.at

Erscheinungsweise: 11 x jährlich, jeweils zwischen dem 1. und 5. des Monats (außer Juli).

„Freude mit der Kleintierzucht“ ist eine Fachzeit-schrift, welche nur zum Jahresende gekündigt werden kann sofern die Kündigung bis 1. November des laufenden Jahres eingelangt ist. Zahlung des Abonnements im Jänner (bzw. bei Bestellung im Dezember) im voraus. Jahresabonnement € 43,-

Boxen und Schubladen nach Maß! Top Qualität

GRAF -Kunststoff-Boxen geben der Vogelzucht die richtige Basis!

Graf

Laubanger 35 · D-96152 Burghaslach
Tel. 0049/9552/7237 · Fax 0049/9552/6200
E-Mail: Graf.Versand@t-online.de
www.graf-versand.de

Wir führen das Gesamtprogramm für die Vogelzucht!

Optimal versorgt.
AN JEDEM TAG.

VABO

Sylvia BEDLAN
Vabo-n Markenbotschafterin

T: +43/664/4470215
E: sylvia@tierenergie.eu
<http://tierenergie.vabo-n.com>

Gerne informiere ich Sie näher, denn:

„GESUNDHEIT IST NICHT ALLES, ABER OHNE GESUNDHEIT IST ALLES NICHTS.“
(Arthur Schopenhauer)

VABO

Tobelbader VOGELFARM

www.vogelfarm.at

Österreichs großes ZOOFACHGESCHÄFT

Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Reptilien
Kleinsäuger • Geflügel • Futter • Zubehör

E. Höller GmbH
Vogelfarmweg 7
8144 Tobelbad
03136 / 61 543-0

Wir bieten Ihnen auf über 3.000m² eine Auswahl von mehr als 25.000 Artikeln an.

Für das Wohlbefinden Ihres Haustieres!

Öffnungszeiten
Montag-Freitag: 9:00-18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 17:00 Uhr

Nutzen Sie auch unseren Online-Shop
www.vogelfarm.at
Versand nach ganz Österreich

DACAP

**Profiqualität
für Züchter!**



Hesa

SAATEN

HESA Saatengroßhandlung Ges.m.b.H. & Co Nfg KG, 2325 Himberg bei Wien, Heideleckerstraße 8
02235 / 87391 | Fax 02235 / 87392 | Email: verkauf@hesa.co.at | www.hesa.co.at

Josef Leimüller GmbH
Naturrein mit Verantwortung seit 1609

**Naturrein mit
Verantwortung
seit 1609.**

EVIT

Qualitätsmischfutter

www.leimueller.info

Vogeltauschbörse und Kleintiermarkt
jeden 2. Samstag im Monat von 07:30 Uhr bis 11:00 Uhr
in der Mühlgasse 12, 5202 Neumarkt a.W.
www.ivoe.org

mifuma

Setzen Sie auf Sicherheit.

Mit Mifuma Qualitätsfutter für die Aufzucht, Zucht und Schau.

**OHNE
GENTECHNIK**

Ohne Gentechnik-Kennzeichnungspflicht

Fast alle Futter von Mifuma sind vom Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. zertifiziert. Sie erkennen die Produkte an unserem Siegel auf dem Sack.



MIFUMA BALANCE 5 MM PELLET

- Hoher Rohfasergehalt für eine gute Grundversorgung
- Rohprotein liefert wichtige Bausteine für Wachstum und Leistung
- Begünstigt alle Verdauungsvorgänge
- Durch seinen niedrigen Energiegehalt auch als Diätfutter geeignet

www.mifuma.de

Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort:

Futtermittelt Klaus Krachbüchler GmbH
2604 Theresienfeld | Grazer Str. 56
Mobil 0664 8467730
Tel. 02622 7127825 | www.vogeltreff.com

Futtermittel Andreas Krammel
6890 Lustenau | Dornbirnerstr. 16a
Mobil 0676 9218105
Tel. 05577 82925 | www.krammel.co.at

fixkraft
Gesunde Tier - gesunde Mensch

**Deine Vorteile
bei Fixkraft**

- ✓ Beste Beratung & Individuelle Angebote
- ✓ Rasche Lieferung
- ✓ Bewährte Qualität produziert in Österreich



Lukas Zehetgruber
+43 (0) 664 / 85 06 919
lukas.zehetgruber@fixkraft.at